

SPVGG EINTRACHT

EMETZHEIM-KATTENHOCHSTATT-HOLZINGEN-WEIMERSHEIM
1949 e. V.



JAHRESBERICHTE

2009

des

1. Vorsitzenden

Abteilung Fußball

Abteilung Gymnastik

Abteilung Laufgruppe

Abteilung Tischtennis

Kassier

JAHRESBERICHT des 1. VORSITZENDEN

Für das Jahr 2009 stand in erster Linie die Planung des 60 jährigen Vereinsjubiläums an. Da dieses im Rahmen des Sommerfestes durchgeführt werden sollte, waren die Jubiläen unserer Patenvereine, des SSV Oberhochstatt (50 Jahre) und des SV Nennslingen (ebenfalls 60 Jahre) für das gleiche Wochenende geplant. Keiner der Vereine konnte (oder wollte) den Termin ändern, so dass diese in gewisser Konkurrenz zueinander standen.

In der Vorstandschaft wurde sowohl diese Thematik, als auch das Programm mit großer Intensität besprochen. Man kam überein, den Termin beizubehalten, weil auch der Sommerfestlauf in Konkurrenz zu anderen Laufveranstaltungen und auch fest im Rahmenkalender der Laufveranstaltungen stand.

Das der Festabend im Saal der Rockenstube durchgeführt wurde, erwies sich im Hinblick auf die Qualität als Vorteil, denn all jene Mitglieder konnten teilnehmen, die sonst für den reibungslosen Ablauf im Festzelt zur Verfügung stehen müssten. Schon deshalb und auch aufgrund des Ambientes war die Entscheidung richtig.

So konnte ich beim Festabend neben den Ortssprechern der Ortsteile Kattenhochstatt und Emetzheim Werner Christ und Karl-Heinz Degen (Holzingens Ortsprecher Wolfgang Näpfel war wegen eines Kuraufenthalts verhindert u. Stadtrat Eisenmann war unentschuldigt abwesend) die 3. Bürgermeisterin Schlör, den stellvertr. BLSV-Kreisvorsitzenden Belkofer, den TT-Kreisvorsitzenden Lothar Kamm, den Ehrenamtsbeauftragten des BFV, Herrn Merkel, Ortspfarrer Arne Schnütgen, unseren Ehrenvorsitzenden Siegfried Leitel, sowie unsere Ehrenmitglieder Otto Meyer, Armin Katheder und Karl Horndasch begrüßen. Der Saal der Rockenstuben war proppenvoll.

Neben vielen Ehrungen für 40, 50 und 60 Jahre treue Mitgliedschaft in der Eintracht, wurden auch die Gründungsmitglieder der Spvgg. Weimersheim, soweit sie der Einladung gefolgt waren, für ihre langjährige Treue geehrt. Auch unsere Schiedsrichter, die seit vielen Jahren z. T. weit über 1000 bzw. 2000 Spiele geleitet hatten, wurden ausgezeichnet.

Einer der Höhepunkte des Abends war der Vortrag von 2. VS Norbert Kleemann, der in lockerer Art, zusammen mit Matthias Kunisch, sowohl per Wort, aber auch per Bild, die Vereinschronik zum Besten gab. Dabei gab es manches Bild zu bestaunen, wo sich der eine oder andere selbst wieder erkannte.

Nach den Festreden und Gratulationen durch die anwesenden Ehrengäste überreichte der Ehrenamtsbeauftragte des BFV, Herr Stefan Merkel, der EINTRACHT zum 2. Mal die „Silberne Raute“, eine Auszeichnung, die nicht jeder Verein erhält, sondern sich erarbeiten muss.

Das am Samstag und Sonntag folgende Sommerfest war relativ gut besucht, wenn auch, gerade bei den Teilnehmern des Sommerfestlaufes ein gewisser Einbruch zu verzeichnen war.

Ein alles in allem gelungenes Geburtstagsfest, zum dem auch noch Spenden der Sparkasse Mittelfranken-Süd, überreicht vom Geschäftsstellenleiter der HGS Weißenburg, Herrn Peter Schiebsdat, und eine nachträgliche Spende des Oberbürgermeisters Schröppel, beitrugen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war zweifelsohne die Meisterschaft der Seniorenfußballer in der Kreisklasse Süd und der damit verbunden Aufstieg in die Kreisliga. Bis zum letzten Spieltag musste man auf diesen Erfolg warten und dafür kämpfen, aber letztlich gelang es, den unmittelbaren Konkurrenten SF Bieswang drei Punkte hinter uns zu lassen und damit das lang ersehnte Ziel zu erreichen. Mit einer Spontan- und einer späteren Meisterschafts- und Aufstiegsfeier am Sportgelände wurde dieser Erfolg ausgiebig gewürdigt.

Der der alljährliche Wandertag, dieses Mal wieder „Rund um den Flüglinger Berg“, bei sich ca. 150 Wanderer aufmachten, die herbstliche Natur zu erkunden und auch, sowohl in Weimersheim, als auch am Sportheim, einzukehren, war eine weitere gut besuchte Veranstaltung.

Mit der sogenannten „Sternwanderung“ hat sich eine weitere Veranstaltung zwischenzeitlich etabliert. Weit über 100 Teilnehmer zogen, teilweise mit Fackeln oder Lampions, aus Emetzheim, Holzingen und Weimersheim zum Sportheim nach Kattenhochstatt und ließen sich von den Fußballern dort mit Glühwein, Grillbratwürsten und Lebkuchen bewirten.

Dass die Weihnachtsfeier wieder „ausverkauft“ war, erfreute mich sehr. Der Kleemann-Saal war wieder bis zum letzten Platz gefüllt und alle Lose der Tombola wurden an den Mann gebracht. Viele Ehrungen für 10 und 25 jährige Mitgliedschaft wurden durchgeführt und die Feier kann durchaus als ein weiterer Höhepunkt des Vereinsjahres gesehen werden, führt sie doch jedes Jahr junge wie alte Mitglieder zum Ende des Jahres „einträchtig“ zusammen.

Erhalt des Sportgeländes:

Nachdem in 2009 keine größeren Baumaßnahmen anstanden, beschränkten sich die Arbeiten weitgehend auf den Erhalt des geschaffenen. So tünchten die Fußballer das Sportheim innen komplett neu – vielen Dank- und auf den Sportplätzen sorgten unsere fleißigen Rentner, Ernst Katheder, Helmut Lukas, Hermann Fischer und Erwin Bauer, sowie auch Manfred Gempel, dafür, dass die Plätze und das Umfeld in gepflegtem Zustand erscheinen.

Einzigste Baumaßnahme war der Austausch der verbrauchten Solarkollektoren , die wir beim Bau des Sportheims bereits gebraucht eingebaut hatten. Dafür wurden nach Abzug des Zuschusses 3240 Euro aufgewendet.

In der letzten JHV wurde das Problem „Straße kehren“ angesprochen. In der Folge wurden Angebote für eine motorangetriebene Kehrmaschine eingeholt. Es erfolgte der Ankauf einer Kärcher Kehrmaschine für 1900 Euro. Für Ernst Katheder eine große Erleichterung, da er diese Aufgabe nun mit Freude wahr nimmt.

Werbung:

Im Sommer 2009 liefen die Werbeverträge für die Plakatwerbung aus. Einige Inserenten zogen sich zurück, einige Neue, so Naturstein Kittseiner, TV-Hifi-Video Loy, Landmetzger Lyrhammer und Baggerbetrieb Scheuerlein, konnten neu gewonnen werden. Mit dem Autohaus Hilpert und der Brauerei Strauß kamen auch zwei neue Werbepartner an unserer Bande neu hinzu. Herzlichen Dank sowohl den „Neuen“, als auch den bisherigen Werbepartner für ihre Unterstützung.

Mitgliederentwicklung:

Zum Jahresanfang war der Mitgliederbestand bei 747 Mitgliedern. Im Laufe des Jahres kamen insgesamt 51 neue Mitglieder hinzu, 19 verließen zum Jahresende den Verein, so dass der Mitgliederbestand zum 31.12.2009 bei 779 liegt. Eine Auflistung der Zu- und Abgänge können sie anschließend lesen.

Im Jahre 2009 verstarben zwei Vereinsmitglieder: Dies waren Jürgen Dallheimer (verstorben am 10.07.09) und Ernst Hupfau (verstorben am 20.08.09). Ihnen gilt unser Andenken.

Allen ausgeschiedenen Mitgliedern danke ich für ihre z. T. langjährige Treue, den „Neuen“ wünsche ich, dass sie sich in der großen Eintrachtfamilie wohl fühlen und ihrem Sport nachgehen können.

Ehrungen:

60 Jahre: Otto Meyer, Karl Horndasch, Armin Katheder und Hermann Eckert

50 Jahre: Heinz Laubinger, Siegfried Leitel, Werner Steiner, Karl Neuhäuser, Karl Fischer, Fritz Strauß, Hans Albrecht, Fritz Kleemann, Ernst Posch

40 Jahre: Ernst Gempel, Werner Weichselbaum, Willi Klungler, Fritz Schöner, Karl Wenk, Reinhard Hüttl, Hedwig Hohenberger, Franz Kmoch, Hildegard Kimmelmeier, Georg Riedl, Karl Eckert, Frieda Pfahler, Hermann Rqbus, Karl Pfahler, Fritz Hecker, Erwin Luff,

25 Jahre: Erwin Fischer, Robert Klungler, Klaus Kraft, Ruth Luithle, Hermann Näpfel, Wido Posch, Renate Satzinger, Bernd Schweinzer, Sabine Wagner

10 Jahre: Sabine Albrecht, Andreas Degen, Luise Dorner, Manuel Dorner, Mina Eckert, Waltraud Eckert, Erika Gempel, Frieda Hecker, Sonja Herzog, Uwe Herzog, Klaus Jasef, Ruth Kamm, Stefan Kirsch, Andreas Kraft, Erna Kraft, Marie Lutz, Elisabeth Promm, Klaus Schiebsdat, Ingrid Schiele,

Martha Schmidt, Max Schwirzer, Melanie Steidl, Brigitte Thalhauser, Bernd Weichselbaum, Jörg Weichselbaum, Marco Weichselbaum.

Viele Weimersheimer Gründungsmitglieder wurden, sowohl beim Jubiläum, als auch bei der Weihnachtsfeier geehrt:

Hartmut Böhm, Reinhard Hüttl, Ernst Beil, Walter Beil, Ernst Brunnhuber, Fritz Mack, Helmut Promm, Rudolf Rombs, Karl Eckert, Karl Pfahler, Fritz Hecker, Hans Prosigel, Günther Beckstein, Hans Hecker, Karl Kilian, Helmut Hemmeter, Kurt Luithle, Peter Lehmeier, Erwin Schröder.

Mit Walter Schöner wurde bei der Weihnachtsfeier ein Eintracht-Urgestein geehrt: Über 800 Spiele absolvierte er in den Seniorenmannschaften der Eintracht. Dafür war ihm der Dank der Anwesenden gewiss. Er erhielt aus den Händen des Abteilungsleiters Andreas Eckert und des Vorsitzenden Hans Gempel den Eintracht Ehrenkrug, eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß. Daneben wurden noch Matthias Wenk und Jürgen Seider für je 400 Spiele und Dominik Dorner und Norbert Weichselbaum für je 250 Spieleinsätze geehrt.

Außerdem erhielten die EINTRACHT-Schiedsrichter Georg Riedel, Peter Schmiedel, Hermann Wild, Hans Luff und Dieter Steidl Ehrenurkunden und einen Vereinskrug für ihre langjährige Schiedsrichtertätigkeit.

BLSV-Ehrungen:

BLSV-Bronze: Markus Beil (10 Jahre)

BLSV-Silber: Harald Eckert (15 Jahre)

BLSV-Gold mit großem Kranz: Manfred Gempel und Hans Gempel (35 Jahre)

Beim Ehrenamtstag des BFV wurde meine Wenigkeit mit der Ehrenuhr des DFB für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Sonstiges:

Im April 2009 wurde ein „ERSTE-HILFE-KURS“ im Sportheim durchgeführt, der sehr gut angenommen wurde. Knapp 20 Personen ließen sich beschulen bzw. frischten ihre Kenntnisse in Erster-Hilfe auf.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Mitgliedern, die im abgelaufenen Jahr zum sportlichen Erfolg der Abteilungen und Mannschaften beigetragen haben, aber auch bei allen Übungsleitern und Helfern in den Abteilungen herzlich für ihre Mitarbeit bedanken.

Ich danke meinen Kollegen in der Vorstandschaft, insbesondere meinem Vertreter Norbert Kleemann, sowie dem Kassier Helmut Luithle und allen Mitarbeitern, die sich im vergangenen Jahr mit ihrer Arbeitszeit für unsere EINTRACHT eingesetzt haben. Helfen Sie uns weiterhin mit ihrer Treue, ihrem Besuch bei unseren Veranstaltungen, aber auch durch Mitarbeit im Ehrenamt – nur so können wir unsere EINTRACHT auch weiterhin auf erfolgreichem Kurs steuern.

Hans Gempel

1. Vorsitzender

Eintritte 2009		
Name	Vorname	Abteilung
Kunert	Maximilian	TT
Wiesinger	Andreas	TT
Kozuskanic	Alex	TT
Promm	Isabell	Ki-Turnen
Stöbich	Siegfried	Fußball
Schlupf	Maximilian	Fußball
Morgenroth	Andreas	Fußball
Meier	Annika	Fußball
Kozuskanic	Ruzem	Mu-Ki-Tu
Jessberger	Oliver	Mu-Ki-Tu
Gorga	Sienna	Mu-Ki-Tu
Gorga	Vivien	Mu-Ki-Tu
Kirchdorfer	Melanie	Da-Gymnast
Wiesinger	Andrea	Leichtathl.
Pacholke	Christian	Fußball
Rothfuchs	Andreas	Fußball
Löffler	Christian	Fußball
Meierhuber	Klaus	Fußball
Volkersdorfer	Jens	Fußball
Schreiner	Stefan	TT
Beck	Christian	Fußball
Meyer	Jürgen	Gymnastik
Riess	Daniel	Fußball
Rohrhuber	Jana	Fußball
Hübner	Kathrin	Fußball
Neulinger	Lea	Fußball
Huber	Johannes	Fußball
Güntner	Fabian	Fußball
Funer	Daniel	Fußball
Schröter	Christoph	Fußball
Näpfel	Thomas	Fußball
Pfahler	Marie	Fußball
Zwick	Sylvia	Mu-Ki-Tu
Zwick	Alicia	Mu-Ki-Tu
Karg	Christian	Fußball
Mayer	Dominik	Fußball
Yolcular	Ömer	Fußball
Allertseder	Philipp	Fußball
Fuchs	Nadine	Mu-Ki-Tu
Fuchs	Jana	Mu-Ki-Tu
Eder	Celina	Ki-Turnen
Durst	Andreas	Fußball
Wolf-Freidhöfer	Sandra	Mu-Ki-Tu
Wolf-Freidhöfer	Nora	Mu-Ki-Tu
Wolf-Freidhöfer	Johanna	Mu-Ki-Tu
Rührseitz	Corinna	Gymnastik
Mühlöder	Stella	Mu-Ki-Tu
Batea	Brigitte	Mu-Ki-Tu
Batea	Sarah, Lina	Mu-Ki-Tu
Batea	Mia, Loren	Mu-Ki-Tu

Austritte 2009		
Name	Vorname	
Etschel	Marius	
Ellinger	Lukas	
Hecker	Armin	
Strauß	Thomas	
Schröder	Marco	
Thiel	Hans	
Schwenk	Cornelia	
Hemmeter	Stefanie	
Schönemann	Manuela	
Schönemann	Patrick	
Schönemann	Jonas	
Dallheimer	Jürgen	verstorben
Luithle	Manuel	
Hupfauf	Ernst	verstorben
Meyer	Tim	
Gempel	Matthias	
Böhner	Klaus	
Knot	Katrin	

JAHRESBERICHT der 1. und 2. MANNSCHAFT

Zum Jahreswechsel 2008/2009 überwinterte unsere erste Mannschaft auf Platz 1 als Herbstmeister, während die Reserve den 2. Tabellenrang einnahm. Bereits am 2.1.2009 nahm der Verein an der Hallenstadtmeisterschaft teil, wo man von 8 Mannschaften nur einen 6. Platz belegen konnte. Nach erfolgreicher Platzierung in der ersten Runde der Hallenkreismeisterschaft rückte unsere Mannschaft in die zweite Runde weiter, welche am Dienstag, den 6.1.2009 ausgetragen wurde. Dort musste man leider als Vorletzter die Hallensaison schon wieder beenden.

Neben einigen Trainingseinheiten in der Halle begann am 1.2.2009 die Vorbereitungszeit auf die Rückrunde. Wie so oft konnten auf Grund der schlechten Platzverhältnisse wieder einmal fast keine Testspiele ausgetragen werden. Man konnte nur beim FC Pfäfflingen (2:0 Niederlage) und auf dem Hartplatz beim ESV Treuchtlingen (2:3 Erfolg) auflaufen, jedoch machte Trainer Utz Löffler das Beste daraus und hielt unsere Spieler unter anderem mit Laufeinheiten rund um den Treuchtlinger Kurpark fit.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Norbert Weichselbaum als bester Torschütze des Jahres 2008 geehrt.

Rückrunde der 2. Mannschaft

Die erste Begegnung des neuen Jahres wurde erst am 22.3.2009 gegen den Tabellenführer Wellheim-Konstein ausgetragen, welches man mit einem 1:3 Auswärtssieg auch gleich gewinnen konnte. Somit konnte man gleich ein Zeichen setzen und wieder etwas nach oben anschließen. Weiter ging es dann erst am 11.4., als man auf die SF Bieswang traf. Auch dieses Spiel konnte man mit 2:1 gewinnen. Neben zwei Remis gegen Kaldorf und Schernfeld (1:1 bzw. 2:2) folgte im Derby gegen den SSV Oberhochstatt mit einem 4:0 der nächste Sieg. Der weitere Saisonverlauf war im Großen und Ganzen zufriedenstellend, konnte man doch die Saison ohne Niederlage zu Ende bringen. Gegner wie Pappenheim und Mörsheim wurden klar besiegt (1:4 bzw. 5:1), in anderen Begegnungen musste man sich wohl oder übel mit einem Unentschieden zufrieden geben. Am Ende stand unsere Reserve wie gewohnt weit oben da, mit nur zwei Niederlagen im gesamten Verlauf der Saison belegte man mit 48 Punkten den zweiten Tabellenplatz. Zum Meister SpVgg Wellheim-Konstein, welcher zweimal besiegt werden konnte, fehlten unserer Elf sechs Zähler.

Rückrunde der 1. Mannschaft

Als Herbstmeister lastete natürlich ein gewisser Druck auf unserem Team, wollte man doch den Tabellenplatz auf jeden Fall bis zum Ende der Saison halten. Aufgrund von verschiedenen ernsthaften Konkurrenten verlief der Rest der Saison dann sehr spannend mit einigen Höhen und Tiefen. Den Auftakt machte auch die erste Mannschaft in Wellheim, die zu diesem Tag bereits Tabellenletzter waren. Entsprechend deutlich fiel auch das Ergebnis aus, denn man siegte auf fremdem Platz deutlich mit 1:5. Somit setzte man ein eindrucksvolles Zeichen im Kampf um die Meisterschaft. Auch die nächste Partie gegen Ochsenfeld gewann die Eintracht mit 2:0 und konnte so ihren vorteilhaften Tabellenrang verteidigen. Das Spiel in Titting, welches unter strömenden Regenfällen kurz vor dem Abbruch stand, ging am Ende mit einem 2:2 aus, als man einen 2:1 Rückstand spät ausgleichen konnte. Nach dieser Begegnung begann das Team etwas zu straucheln, was sich im Ergebnis gegen den direkten Verfolger SF Bieswang deutlich zeigte. Auf heimischem Platz verlor man verdient mit 1:3, auch das nächste Spiel gegen die DJK Kaldorf konnte man nicht an sich reißen und nahm nur einen Punkt nach einem 1:1 Unentschieden mit nach Hause. Nachdem man gegen die DJK Schernfeld endlich wieder einen 3:1 Heimsieg einfahren konnte, bot sich den Zuschauern nur fünf Tage später ein sehr spannendes Derby gegen den FC/DJK Weißenburg. Ein aufreibendes Spiel mit Torgelegenheiten auf beiden Seiten konnte man bis kurz vor Schluss mit 2:3 behaupten, jedoch sorgte ein zweifelhafter Elfmeter in der letzten Minute für den 3:3 Ausgleich. Wieder ein kleiner Rückschlag im Meisterschaftsrennen. Diesem Frust konnte man im nächsten Nachbarschaftsduell in Oberhochstatt mit einem 1:3 Sieg ein wenig Luft verschaffen, jedoch verlor man am Sonntag darauf völlig unerwartet auf heimischem Platz gegen Mörsheim mit 0:1. Dadurch eröffneten sich neue Chancen für die Sportfreude aus Bieswang, welche zu diesem Zeitpunkt ärgster Verfolger der Eintracht waren. Diese Situation verschärfte sich am nächsten Spieltag, als man auch gegen die DJK Pollenfeld nur ein mageres 1:1 Unentschieden erreichte. Vielen Schienen die Chancen auf die Meisterschaft zu diesem Zeitpunkt gen Null geschwunden zu sein, da Bieswang jeden Punkt zu holen schien und die Eintracht auch noch einen Spieltag spielfrei war. Doch man gab sich zu keiner Zeit auf und schaffte es mit

einem 0:3 Auswärtssieg beim Absteiger Pappenheim ein Zeichen zu setzen. Die Spannung am letzten Spieltag, dem 24.5.2009, hätte in keinem Drehbuch besser geschrieben sein können. Bieswang hätte bereits alles klar machen können, musste aber aufgrund unzähliger Nachholspiele in nur kurzer Zeit auch Federn lassen, wodurch sich an diesem Sonntag folgende Situation ergab: Beide Teams standen mit 26 Punkten vorne, bei Punktgleichheit hätte es ein Entscheidungsspiel gegeben. Doch die verrückte Schlussphase zog sich auch bis in diesen letzten Spieltag durch, sodass Bieswang mit zwei Mann mehr auf dem Platz und einer 0:1 Führung noch mit 4:1 in Titting unterging. Da die Eintracht ihre Sache besser machte und gegen Obereichstätt mit 2:1 gewann, brachen nach dem Schlusspfiff am Anton-Schnabl-Weg alle Dämme: DIE EINTRACHT WAR MEISTER!

Was sich an diesem Abend für Szenen abspielten, bedarf keine Worte der Beschreibung, jeder der dabei sein durfte, wird diesen Tag wohl nicht so schnell vergessen. Mit 59 Punkten und 17 gewonnenen Spielen stand die EKHW endlich wieder auf dem ersten Tabellenplatz.

Anzumerken ist an dieser Stelle noch, dass vor dem Spiel Christopher Wolf-Freidhöfer (alias „Columbus“) und Jörg Enzenhofer zum Ende ihrer Karriere ein kleines Geschenk überreicht bekamen.

Im Rahmen der Meisterschaft wurde auch eine Feier veranstaltet, die am Sportheim stattfand und an der neben allen Spielern und Spielerfrauen auch die gesamte Vorstandschaft und geladene Ehrengäste teilnahmen. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an die Läuferpartei, welche die Bewirtung übernahm sowie an die 3 „Weichselbäume“, die für die musikalische Untermahlung sorgten!

Saison 2009/2010

Es war also endlich wieder soweit, die Eintracht in der Kreisliga! Dazu wollte man sich natürlich so gut wie möglich vorbereiten und startet erstmals am 28.6.2009 beim „Erdinger Meister Cup“, an welchem alle Meister des Kreises teilnehmen durften. Dort schnitt man eher weniger prächtig ab und legte gleich darauf am 30.6. mit der Vorbereitung los. Neben zahlreichen Trainingseinheiten und Testspieler für beide Mannschaften stand auch ein „Trainingswochenende“ auf dem Programm, welches zum Großteil in Dietfurt stattfand. Auch nahm man mit einer Mannschaft am Berolzheimer „Midnight Cup“ teil, welcher aber aufgrund heftiger Regenschauer abgebrochen werden musste. Am diesjährigen Sommerfest mit gleichzeitigem Vereinsjubiläum konnte man die TSG Roth zu einem Testspiel begrüßen.

Die Vorbereitung endete am 7.8.2009, die Ergebnisse sind in folgender Tabelle abgebildet:

Ergebnisse der Vorbereitungsspiele (1. Mannschaft):

TSV Dietfurt I	-	Eintracht Kattenhochstatt I	1 : 2 (Pokal)
SV Cronheim I	-	Eintracht Kattenhochstatt I	1 : 6
SV Döckingen I	-	Eintracht Kattenhochstatt I	1 : 3 (Pokal)
Eintracht Kattenhochstatt I	-	SV Ornbau I	0 : 3
Eintracht Kattenhochstatt I	-	TSV Heideck I	3 : 4 (Pokal)
Eintracht Kattenhochstatt I	-	TSG Roth	2 : 1 (Sommerfest)
Eintracht Kattenhochstatt I	-	DJK Mörsheim I	4 : 2

Ergebnisse der Vorbereitungsspiele (2. Mannschaft):

SV Cronheim II	-	Eintracht Kattenhochstatt II	4 : 0
Eintracht Kattenhochstatt II	-	SV Ornbau II	3 : 5
Eintracht Kattenhochstatt II	-	SV Pfaffenhofen I	1 : 6
Eintracht Kattenhochstatt II	-	DJK Raitenbuch I	0 : 7

Hinrunde der 2. Mannschaft

Nachdem man in der Vorbereitung sämtliche Spiele verlor war man natürlich gespannt, wie sich die Reserve erstmals aufstiegsberechtigt in der A-Klasse Jura 1 präsentieren würde. Zum Saisonauftakt am 9.8.2009 war der TV Eckersmühlen zu Gast, also gleich ein erfahrener A-Klassen Gegner. Das Spiel ging mit 0:2 verloren, ein ganz neues Gefühl für die verwöhnten Eintracht Kicker, die jahrelang eine eigene Klasse darstellten. Dieses Gefühl hielt auch am nächsten Spieltag an, als man in

Barthelmesaurach mit 4:0 unter die Räder kam. Erst am dritten Spieltag durfte man sich über den ersten „Dreier“ freuen, als man den gebeutelten TSV Spalt mit 5:0 bezwang. Nach einem Wochenende spielfrei sollte jedoch der nächste Rückschlag folgen, als man zu Hause gegen die TSG Solnhofen antrat. Die TSG war zu diesem Zeitpunkt abgeschlagener Tabellenletzter und musste herbe Niederlagen einstecken, jedoch konnte die Eintracht keinen Nutzen daraus ziehen und verlor die Partie mit sage und schreiben 1:3 auf heimischen Platz. Diesem Tiefpunkt sollten aber sogar noch weitere Niederlagen folgen, als man gegen den FC Gunzenhausen (4:1) sowie gegen den SV Penzendorf (0:3) keine Chance hatte.

Der Wendepunkt schien dann das Derby gegen die DJK aus Stopfenheim zu sein. Man konnte als Zuschauer ein spannendes Spiel bewundern, an dessen Ende es noch spannend werden sollte. Eine komfortable 0:3 Führung konnte man nicht so recht halten, so dass die Stopfenheimer noch einmal auf 2:3 herankamen. Dieses war aber dann zugleich der Endstand und man konnte nach Wochenlanger Tristesse endlich wieder einen Sieg feiern. Am Wochenende darauf gelang dann eine kleine Sensation am Anton-Schnabl-Weg, als der ungeschlagene Tabellenführer vom TSV Roth zu Gast war. Nach einer tollen kämpferischen Leistung konnte man die 1:0 Führung, welche durch einen Elfmeter erzielt werden konnte, bis zum Schluss halten und einen „Großen“ ärgern. Weiter ging die Serie dann gegen den ESV Treuchtlingen, als man zu Hause endlich wieder souverän mit 3:0 gewann. Nach diesen drei Siegen in Folge musste man sich beim TSV Katzwang mit einem 1:1 zufrieden geben, als der Ausgleich der Katzwanger in allerletzter Sekunde noch erzielt wurde. Die letzten beiden Spiele des Jahres auf dem Rasen gingen dann noch gegen den SV Großweingarten (0:2) und das Rückspiel gegen den TV Eckersmühlen (4:1) verloren.

Derzeit steht die zweite Mannschaft mit 13 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz, wo sich 4 Siege gegen 7 Niederlagen aufwiegen. Ziel für die Saison dürfte sein, sich einen gefestigten Platz im Mittelfeld zu sichern.

Dieses Jahr trat die „Zweite“ am 20.12.2009 auch bei der Hallenkreismeisterschaft an, wo man ausnahmslos gegen erste Mannschaften antreten musste. Die Eintracht belegte in der Vorrunde mit einem Sieg und drei Niederlagen den Vorletzten Tabellenplatz und schied somit aus dem Wettbewerb aus.

Hinrunde der 1. Mannschaft

Spannend sollte auch die Hinrunde der ersten Elf werden, wie man sich in der nächst höheren Klasse schlagen würde. Auch für die „Erste“ war zu Saisonstart natürlich der TV Eckersmühlen erster Gegner, welchen man gespannt empfing. Am Ende der Partie durfte man sich gleich über den ersten Kreisliga-Sieg freuen, da man mit 2:0 gewinnen konnte. Gegen Barthelmesaurach am Wochenende darauf musste man trotz gutem Spiels die Punkte liegenlassen und eine 3:2 Niederlage einstecken. Doch davon ließ man sich natürlich nicht beeindrucken und konnte gegen den TSV Spalt nach eigentlicher spielerischer Überlegenheit ein 1:1 Unentschieden herausholen. Nach dem darauffolgenden packendem 1:2 Auswärtssieg beim TSV Georgensgmünd, wo man eine komplette Halbzeit in Unterzahl spielte, war die EKHW endgültig in der Kreisliga Jura angekommen und stand erfreulicherweise auf dem 4. Tabellenrang. Diesen musste man nach 1:1 Remis gegen die TSG Solnhofen wieder hergeben, jedoch siedelte man sich bereits jetzt in der oberen Tabellenhälfte an. Bestätigt wurde dies beim klaren Sieg in Gunzenhausen, deren ortsansässiger FC ebenfalls aufgestiegen war. Ohne wirkliche Gefahr siegte man auswärts mit 1:3. Nach einem von Kampf geprägtem Spiel gegen den SV Penzendorf, wo auch die Eintracht mit 2:1 als Sieger vom Platz ging, sprang man mit bereits 17 Punkten auf den 2. Tabellenplatz. Diesen konnte man im Nachbarschaftsduell gegen die zu dieser Zeit tabellenletzten DJK Stopfenheim sogar verteidigen, als das Endergebnis wieder 1:2 für die Eintracht hieß.

Aus dieser Situation heraus sollte nun also das Spitzenspiel EKHW gegen TSV Roth, beide punktgleich auf Platz 2, am Anton-Schnabl-Weg stattfinden. An diesem Sonntag sollte man viel Lehrgeld zahlen, denn die klar überlegenen Rother zerlegten unsere Mannschaft mit 1:4. Somit war man also gegen den TSV Pfofeld wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, jedoch konnte man sich auch hier in einem wiedermal kampfbetonten Spiel einen Punkt nach 2:2 Unentschieden sichern. Das gleiche Endergebnis war auch Resultat der Partie gegen den ESV Treuchtlingen, welche ebenso ruppig verlief wie schon etliche Spiele zuvor. Teilweise wurden im Verlauf der Saison mehrere Gegenspieler vom Platz gestellt (gegen Spalt), jedoch musste auch der ein oder andere Eintracht-Spieler den Platz vorzeitig verlassen.

Beim TSV Katzwang musste man sich wieder gegen einen Mitaufsteiger messen, es sollte sich eine verrückte Darbietung zeigen. Ein Spiel, in dem man über weite Strecken klar ballbeherrschend und

spielstärker war, ging am Ende mit 6:3 verloren. Schuld daran war eine eklatante Abschlusschwäche, welche man des Öfteren bei der Eintracht feststellen musste. Als nächster Gegner stand der Aufstiegsfavorit, der ungeschlagene FV Dittenheim auf dem Programm. Dank des Jokers Hüttingers, der bereits öfter gestochen hatte, durfte man sich über ein 2:2 freuen, mit welchem man durchaus zufrieden sein konnte. Anders sah die Situation gegen den SV Großweingarten aus, welche am heimischen Sportgelände zu Besuch waren. Völlig überraschend musste man eine deftige 1:5 Heimmiederlage hinnehmen, da an diesem Tag einfach nichts zu gelingen schien. Die Enttäuschung war an diesem Abend jedem Beteiligten ins Gesicht geschrieben. Diesen Frust wollte man gegen die SF Bieswang abbauen, welche aber vorzeitig die Notbremse zogen und das Spiel wegen angeblicher schlechter Platzverhältnisse absagten.

Egal, dann musste eben zu Rückrundenbeginn der TV Eckersmühlen erneut erhalten und wurde mit 1:2 auswärts besiegt. Das Heimspiel gegen den SV Barthelmesaurach endete mit einem 2:2 Unentschieden, als man schon wegen der Witterung auf den B-Platz ausweichen musste. Die letzte angesetzte Partie des Jahres gegen den TSV Spalt wurde abgesagt.

Die Eintracht-Erste beendete dieses Fussballjahr mit 24 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz. In 16 Spielen konnte man 6 mal gewinnen, spielte 6 mal Unentschieden und musste 4 Niederlagen hinnehmen. Mit diesem 8. Rang kann man durchaus zufrieden sein, wenngleich man sich nicht darauf ausruhen wird und möglichst schnell alle Punkte für den Klassenerhalt gesammelt werden sollen. Die erste Runde in der Hallenkreismeisterschaft beendete man souverän mit 10 Punkten aus vier Spielen als Tabellenerster und zog somit in die nächste Spielrunde ein. Diese findet am 2. Januar 2010 in der Stadthalle Hilpoltstein statt.

Im Rahmen der offiziellen Vereinsweihnachtsfeier wurden Matthias Wenk, Jürgen Seider, Dominik Dorner und Norbert Weichselbaum für ihre zahlreichen Spieleinsätze geehrt. Walter Schöner durfte eine Urkunde für 800 Spieleinsätze entgegennehmen.

Zum Ende des Jahres bedanken wir uns bei allen unseren Spielern für den reibungslosen Saisonverlauf und bei Trainer Utz Löffler sowie Abteilungsleiter Andreas Eckert für die gute Zusammenarbeit. Dank gilt ebenfalls Sabrina Dorner für ihre Tätigkeit als „Presseberichtsschreiberin“ und Erwin Thalhauser für die Versorgung mit erstklassigen Fotos von Eintracht-Spielen.

Felix Oeder und Klaus Auernheimer

JAHRESBERICHT der FUSSBALL JUNIOREN

1. Halbjahr 2009:

Frühjahrs- bzw. Rückrunde der Saison 2008/2009

Während der letzten Saison 2008/2009 gingen insgesamt 8 Mannschaften des Eintracht-Nachwuchses auf Tore- und Punktejagd. Bei den Kleinfeldmannschaften waren dies eine U7-, zwei U9- und eine U11-Mannschaft. Im Großfeldbereich waren eine eigene U13 und drei Teams (U15, U17 und U19) in Spielgemeinschaft mit Oberhochstatt aktiv. Somit konnten wir auch im abgelaufenen Spieljahr alle Altersklassen mit mindestens einer Mannschaft besetzen.

Das 1. Halbjahr 2009 im Überblick:

U7-Junioren (G-Jugend)

Betreuer: Jörg Meißner
 Axel Schmied

Das Jahr 2009 begann mit einem Hallenturnier am 07.02.2009 in Pleinfeld. Hier machte sich unser gutes Hallentraining bezahlt, es wurde der 2. Platz von 4 erreicht, wobei Leon Hecker alle 3 Eintracht Tore erzielte.

Gleich eine Woche später am 14.02.2009 traten wir zum 2. Hallenturnier an, diesmal in Weißenburg. Bei einem sehr starken Starterfeld gelang es den Eintracht-Bambinis leider nicht ins Halbfinale einzuziehen, mangels Offensivstärke. Wie bereits im Herbst 2008 konnte bei diesem Turnier wieder kein Tor erzielt werden. Was einen 6. Platz von 6 nach sich zog.

Nach einer 2-monatigen Vorbereitungsphase auf die Frühjahrsturniere, stand das Team zum ersten Mal wieder auf dem Feld im Freien. Der SV Burgsalach hatte für den 25.04.2009 eingeladen. Da bei diesem Turnier der TSV Weißenburg mit 2 Teams antrat reichte es für die Jungs nur zu einem guten 3. Platz, die Torausbeute war diesmal wesentlich besser. Leon Hecker traf 4-mal ins Schwarze und Ben Sitter netzte 2-mal ein.

Zwei Wochen später machte man sich auf den Weg zum SV Schambach, hierbei wurde der 2. Platz von 5 erreicht. Leon Hecker (3) und Ben Sitter (2) die 5 Eintracht Tore.

Am 13.06.2009 machte man sich zum bereits fünften Turnier in diesem Frühjahr auf, diesmal zum SV Marienstein. Hier belegten wir den 4. Platz von 6 Mannschaften. Torschützen waren wieder Leon Hecker (2x) und Ben Sitter (1x).

Am 20.06.2009 ging es zum zweiten Mal nach Schambach, diesmal unter den Augen von Bundesligaprofi Markus Steinhöfer. Die Jungs belegten hier den 2. Rang von 6. Eintracht Tore: Leon Hecker (3), Ben Sitter (1) und Fabian Loy (1).

Am 27.06.2009 fand dann in Kattenhochstatt unser Heimturnier statt, gespielt wurde mit 5 Mannschaften. Diesmal erzielte die Eintracht den 2. Platz mit einem Torverhältnis von 6 zu 3. Eintracht Tore durch Ben Sitter 3, Leon Hecker 2 und Tim Neulinger.

Zum ersten Mal fand dieses Jahr ein U7 Turnier zum Auftakt des Eintracht- Sommerfestes statt. Es wurde in zwei Gruppen gespielt, mit jeweils 4 Mannschaften. Hierbei errang die Eintracht den Turniersieg. Ohne jegliche Niederlage und Unentschieden.

Eintracht Tore: 9x Leon Hecker, 4x Ben Sitter und 1x Fabian Loy

Zur Saisonabschlussfeier am 31.07.2009 fand ein Spiel Mütter gegen Kinder statt. Es endete 10:7 n. Elfmeterschießen. Aus unerklärlichen Gründen gibt es zu diesem Spiel keine Aufzeichnungen.... Im Anschluss wurden noch gemütliche Stunden am Lagerfeuer beim Sportheim verbracht.

Die Jungs der U7::

Leon Hecker (26 Tore), Ben Sitter (13 Tore), Fabian Loy (2 Tore), Tim Neulinger (1 Tor), Niklas Schmied, Leon Vogel, Simon Strobl, Felix Schmied, Leonardo Bucher, Timo Rottler, Lucca Möhrlein, Ildiray Mavis

Jörg Meißner

U9-Junioren - 2.Mannschaft (F2-Jugend)

Betreuer: Georgeos Ntomos
 Klaus Meierhuber

Im Frühjahr 2009 ging es bereits am 31.01.2009 für unsere Mannschaft wieder los, und zwar mit einem Hallenturnier in Weißenburg auf Einladung des FC/DJK . In unserer Gruppe mussten wir uns mit dem vierten Platz von Vier begnügen. Am 14.02.2009 bekamen wir eine Einladung vom TSV 1860 Weißenburg zum Hallenturnier. In dieser Gruppe wurden wir mit den dritten Platz von Vier belohnt.

Gespannt gingen wir in die Frühjahrsrunde, unsere Jungs waren beim ersten Spiel voller Kraft und Selbstbewusstsein. Doch in den ersten zwei Spielen mussten sie eine Niederlage hinnehmen. Die nächsten vier Begegnungen konnten sie jedoch für sich entscheiden. Dann kamen eine Niederlage und wieder zwei gewonnene Spiele. Am letzten Spieltag mussten sie sich mit dem Ergebnis von 4:1 gegen Ettenstatt

geschlagen geben. Sie erreichten den vierten Platz in der Tabelle, wobei die Punkte vom zweiten bis vierten Platz gleich waren. Nur das bessere Torverhältnis der beiden anderen Mannschaften vereitelte unseren Jungs den zweiten Platz in der Tabelle. Den Abschluss der Frühjahrsrunde feierten wir mit einem Abendessen bei McDonalds in Weißenburg.

Für die F2-Jugend waren im Einsatz:

Bucher Mauricio – Haub Veronika – Lange Tobias – Meierhuber Tobias –
Ntomos Christian – Promm Domenic – Reina Riccardo – Reissig Tobias –
Renner Meike – Rottler Nina – Rothfuchs Emely – Schmidt Bastian –
Steiner Tobias – Strobel Jana.

Georg Ntomos

U9-Junioren - 1.Mannschaft (F1-Jugend)

Betreuer: Richard Hecker

Gott sei Dank hom mer däi lange Dreningszeit in der Holn durch drei Holnduniere guad überbriegn känna. A wenss net su guad naus ganga iss, homm die Kinder doch a rechte Freit dru kod. Midn Fräijöer samer dann widder afs Feld naus ganga, wos jeden recht guad gfolln hat. In der naia Rundn wolld mer dann versougn a weng besser zu sei als sunschd. Däes hat dann obber ned ganz a su hi ghaud und am Schluß woamer dann ganz frou das mäe födher wuan sann. Basd schoo hommer uns dann dengd und homm zum Abschluß nu gschaid gfaierd. Des woa a recht schäi.

Statistik Frühjahr 2009 von U9-1

Spiele/Turniere	S	U	N	Tore	Punkte	Platz
Turnier FC Weißenburg	3	0	2	8 : 4	4	4
Turnier 1.FC Pleinfeld	2	0	2	12 : 7	5	5
Turnier TSV Weißenburg	2	0	2	8 : 9	5	5
Freundschaftsspiele	2	0	0	6 : 1	6	-
Punktspiele	4	2	4	18 :14	14	4
Gesamt	13	2	10	52:35	34	-

Spieleinsätze/Tore:

Hecker Moritz (15 Spiele /11 Tore), Loy Nico (15/6), Beckstein Nikolai (15/2), Pfahler Jonas (15/3), Bayramay Tim (15/20), Günther Tom (14/2), Hussendörfer Max (15/1), Stengel Lukas (15/6), Schäfer Lukas (13/1)

Richard Hecker

U11-Junioren (E-Jugend)

Betreuer: Stephan Rührer
 Christian Eckert

Mit einem sehr kleinen, aber dafür hoch motivierten und ehrgeizigen Team, starteten wir in die Frühjahrsrunde 2009.

Nach ein paar Trainingseinheiten in der Emetzheimer Sporthalle nahmen wir Anfang März an einem Hallenturnier des TSV Ramsberg in der Pleinfelder Brombachhalle teil. Nach zwei Niederlagen, einem Unentschieden und zwei Siegen belegten wir am Ende einen guten 3. Platz hinter Stirn und Unterwurmbach.

Nach diesem Turnier starteten wir mit einigen Trainingseinheiten am Sportplatz und einem Vorbereitungsspiel in Wettelsheim in die Freiluftsaison. In dieser Runde mussten wir 3 Niederlagen hinnehmen, konnten aber 5 Spiele für uns entscheiden. Mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 25:22 Toren erkämpften wir uns einen verdienten und sehr guten 2. Platz. Zum Saisonausklang bestritten wir noch 4 Freundschaftsspiele. Beim Jugendwochenende in Wettelsheim, am Familientag in Fiegenstall, zum Sommerfest der Eintracht Kattenhochstatt gegen Langenaltheim und am Waldsportfest in Stirn.

Noch mal ein Dankeschön an alle Spieler und deren Eltern für die Zuverlässigkeit. Nur so konnte der Spielbetrieb mit lediglich einem Auswechselspieler problemlos durchgeführt werden.

Die Mannschaft:

Horndasch Florian, Jäger Manuel, Junghof Jonas, Meier Philipp, Richter Niklas, Rohrhuber Jan, Rührer Christina, Sitter Philipp

Stephan Rührer

U13-Junioren (D-Jugend):

Betreuer: Stefan Haub
 Tiemo Schmidt

Nachdem wir in der Herbstrunde uns langsam an das Großfeld gewöhnt hatten, setzten wir doch kleine Hoffnungen auf eine bessere Frühjahrsrunde. Der Start war mit einem 5:1-Sieg gegen den VfL Treuchtlingen auch sehr verheißungsvoll. Doch leider blieben unsere Leistungen sehr wechselhaft. So folgten auf Spiele mit wirklich gutem und erfolgreichem Fußball auch ziemlich derbe Niederlagen. So spielten wir 5:2 gegen Obereichstätt, 1:0 gegen Schambach, 5:0 gegen Hechlingen, aber auch 0:10 gegen Kaldorf und 0:4 gegen Langenaltheim. So belegten wir am Ende der Saison den 6. Platz und konnten uns im Vergleich zur Herbstrunde, wo wir nur 9. von 11 Mannschaften waren, doch deutlich steigern. Dabei erreichten wir 26 Punkte, erzielten 38 Tore und mussten 56mal hinter uns greifen.

Am Sommerfest konnten wir uns bei der TV Langenaltheim für die 0:4-Heimbleite mit einem 3:2-Sieg revanchieren und ließen bei einem Abschlussgrillen die Saison ausklingen.

Bedanken möchte ich mich bei meinem Trainerkollegen Tiemo Schmidt, der leider nach einem Jahr aus privaten Gründen seine Trainertätigkeit beendete. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sehr zuverlässig die Fahrdienste und das Trikotwaschen usw. übernommen haben.

Stefan Haub

U15-Junioren (C-Jugend)

SG Kattenhochstatt/Oberhochstatt

Betreuer: Walter Schöner
 Andreas Kriegl

Von den 10 abzuleistenden Vorrundenspielen konnten wir in 2008 nur 8 Spiele bestreiten, dann schlug der Wettergott mit Regen und Dauernässe zu, so dass wir unsere Vorrunde erst am 26.05.09 abschlossen. Das Nachholspiele gegen Gunzenhausen auf heimischem Terrain gewannen wir mit 12:1, in dem Spiel gegen Stopfenheim, ausgetragen auf fremden Rasen mussten wir uns mit einem Remis (1:1) begnügen.

Unsere Rückrunde starteten wir am 01.04.09 in Aha mit einem 4:0 Sieg, bereits zwei Tage später gewannen wir zuhause gegen Pfofeld mit 4:1. Geilsheim, am 23.04, nach 20 Tagen wettkampffreier Zeit, beschenkte uns mit 6Toren, wir trafen diesmal nicht. Auch gegen den VfL Treuchtlingen am 02.05. blieben wir erfolglos, mit einem 4:3 fuhren wir nach Hause. In Frickenfelden spielten wir uns den Frust von der Seele und gewannen 7:1, logisch wir spielten ja mal wieder zuhause. In Wettelsheim am 16.05. taten wir uns schwer, erst in der 2.ten Halbzeit eröffneten wir den Torreigen und gewannen 5:0. Zuhause gegen Alesheim am 22.05. blieben wir nur zweiter Sieger, 3:4 verloren wir. Hechlingen musste diese Schlappe am 16.06 teuer bezahlen, 8 schossen wir- die anderen nix. In Gunzenhausen gewannen wir nach langem Hin und Her 2:1. Genau einem Monat später, also am 26.06.09, nachdem wir unsere Vorrunde abgeschlossen hatten, trafen wir wieder auf Stopfenheim (zur Erinnerung 1:1), doch diesmal gaben wir uns mit keinem Remis zufrieden und putzten sie 7:1 weg. Am Saisonende hatten wir 20 Spiele bestritten, 12 Siege konnten wir einfahren, mussten 2 Unentschieden hinnehmen und 6-mal mit gesenktem Haupt und der Erkenntnis „es gibt doch noch bessere“ vom Platz gehen. 96-mal trafen wir das gegnerische Tor, 44-mal traf es uns. 38 Punkte (jeder Führerschein ist da 3-mal weg) hamsterten wir ein, das reichte für Tabellenplatz 4.

Wer wann und wie welche Tore geschossen hat, das ist zwar nicht unwichtig, jedoch zählt auch die Leistung derer, die verhindert haben dass die anderen Tore geschossen haben. Kurzum, es war eine gute Mannschaftsleistung.

Nach der Saison rückten 6 Spieler in die U17 auf.

Andreas Kriegl (SSV Oberhochstatt)

U17-Junioren (B-Jugend)

SG Oberhochstatt/Kattenhochstatt

Betreuer: Norbert Schmidt
Stefan Kraft

Ziel der Rückrunde in der Kreisklasse konnte für uns nur heißen, gegen gleichwertige Mannschaften endlich einen Sieg einzufahren und nicht nur Kanonenfutter für die besseren Mannschaften zu sein. Am ersten Spieltag der Rückrunde in Pleinfeld standen wir schon kurz davor und konnten einen 0:2-Rückstand in ein 2:2 Unentschieden ummünzen und somit den ersten Punkt auf der Habenseite verbuchen. Mit etwas Glück hätten wir den Platz auch als Sieger verlassen können. Danach gab es leider wieder Niederlagen gegen Heideck, DJK Schwabach und FC Gunzenhausen.

Gegen Cronheim war es dann endlich so weit, wir konnten mit 7:3 den lang ersehnten ersten Sieg einfahren. Daraufhin folgte wieder eine Durststrecke mit Niederlagen gegen Eysölden, TV 48 Schwabach und Hechlingen. Im letzten Spiel konnten wir mit einem 3:1-Sieg über die JFG Hopfenland zumindest einen versöhnlichen Saisonabschluss feiern. Der Abstieg aus der Kreisklasse war aber leider schon vorher besiegelt.

Unterm Strich gesehen kann man aber sagen, dass die Kreisklasse eine Nummer zu groß für uns gewesen ist. Nachteilig für uns war auch der dünne Mannschaftskader, leider ließ die Trainingsbeteiligung ebenfalls zu wünschen übrig. Negativ anzumerken wäre auch, dass zu viele andere Interessen um den Fußball herum im Vordergrund standen und die Einstellung der Spieler leider etwas zu wünschen übrig ließ. Hervorzuheben ist allerdings die tolle Leistung unseres Torwarts Dominik Hegner, ohne den wir einige Spiele noch höher verloren hätten.

Norbert Schmidt

U19-Junioren (A-Jugend)

SG Oberhochstatt/Kattenhochstatt

Betreuer: Andreas Auernhammer (SSV Oberhochstatt)

Mit einem Kader von immerhin 15 Spielern stand die U19 der Spielgemeinschaft SSV Oberhochstatt/Kattenhochstatt zur Winterpause der Saison 2009/2010 auf einen unbefriedigenden 6. Tabellenplatz. Allerdings hatte der Trainer Andreas Auernhammer vom SSV Oberhochstatt schon in der Vorrunde mit erheblichen Spielermangel zu kämpfen. Leider sollte sich dies auch in der Rückrunde nicht bessern. Insgesamt wurden sogar zwei Partien wegen mangelnden Personals abgesagt

und somit 0:X für den Gegner gewertet. Einige weitere Spiele wurden mit nur zehn Mann bestritten, wobei immerhin vier Siege in Unterzahl herausprangen. Trotz dieses Handicaps errang die U19 im Frühjahr 2009 10 Siege und 1 Remis, 3-mal musste man sich dem Gegner geschlagen geben. In der Endabrechnung belegte die U19 den 3. Tabellenplatz mit 44 Punkten und 71:35 Toren. Wenn hier alle an einem Strang gezogen hätten, wären sicherlich eine bessere Platzierung und somit sogar der Aufstieg in die Kreisklasse drin gewesen.

Ins Bild passt hier auch, dass trotz anders laufender Planungen und eines spielstarken Kaders mit großer Perspektive, die Zusammenarbeit mit Oberhochstatt im U19-Bereich zum Saisonende beendet werden musste. Die U19-Spieler des SSV zogen es vor, vorzeitig zu den Senioren zu wechseln. Die Eintracht war gezwungen, sich in der U19 sehr kurzfristig anderweitig zu orientieren, um seinen Jungs eine Spielmöglichkeit zu verschaffen. Glücklicherweise wurde man kurz vor knapp beim Nachbarn SV Alesheim fündig.

Die Spieler der Eintracht:

Florian Gschwind, Jörg Meißner und Christian Hüttinger

Markus Beil

2. Halbjahr 2009:

Herbst- bzw. Vorrunde der Saison 2009/2010

Erfreulicherweise erlebt unsere Fußball-Juniorenabteilung seit etwa zwei Jahren einen enormen Zulauf. Zum Start der Saison 2009/2010 spielten 96 Nachwuchskicker in insgesamt 8 Mannschaften der Eintracht. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies nochmals einen Zuwachs von stolzen 20 %, im Vergleich zu 2007 sind es sogar fast 40%. Diese Steigerung erhöht natürlich auch den Bedarf an Jugendbetreuern, sodass wir mittlerweile 15 Trainer und Betreuer um Jugendbereich beschäftigen. Mit insgesamt acht Mannschaften sind wir wiederum in allen Altersklassen vertreten, wobei in diesem Spieljahr sogar erstmals eine reine Mädchenmannschaft (U11) am Spielbetrieb teilnimmt. Bei den U13-, U15- und die U19-Junioren arbeiten wir mit anderen Vereinen in Spielgemeinschaften zusammen. Dies ist bei der U13 und U15 der SSV Oberhochstatt (mittlerweile im 6. Jahr). In der U19 haben wir uns der SG Alesheim/Berolzheim angeschlossen.

Auch im Jahr 2009 gab es wieder einige personelle Veränderungen im Betreuerstab:

Richard Hecker hörte leider nach 4-jähriger Trainerzeit bei der U7 und U9 auf. Tiemo Schmidt beendete nach einem Jahr sein Comeback bei der U13.

Glücklicherweise gesellten sich aber auch in diesem Jahr einige neue Namen zum erlauchten Kreis der Jugendbetreuer: Stefan Vogel als Co-Trainer in der U7, Klaus Meierhuber als Betreuer in der U9 (schon im Laufe der letzten Saison), Thomas Steiner und Andreas Rothfuchs als Trainergespann bei den U11-Mädchen, Klaus Schiebsdat als Co-Trainer der U13. Georg Hufnagel unterstützt, soweit es seine Zeit zulässt, die U15. Allerdings können wir unseren U19-Jungs in Alesheim leider keinen Eintracht-Betreuer zur Seite stellen.

Der Verlauf des 2. Halbjahrs 2009 im Überblick:

U7-Junioren (G-Jugend)

Betreuer: Jörg Meißner
 Axel Schmied
 Stefan Vogel

Im Herbst 2009 hatten die Eintracht-Youngsters drei Turniere auf dem Platz und eines bereits in der Halle. Die Vorbereitungsphase war, wie in den letzten Jahren, auch diesmal sehr kurz Man konnte gerade einmal zwei Einheiten abhalten, bevor es zum ersten Turnier ging. Nichtsdestotrotz waren die Jungs mit Engagement bei der Sache und Spaß hatten wir auch.

Das erste Turnier fand beim TSV Weißenburg statt. Hier trat sonst nur noch der SSV Oberhochstatt an, die restlichen eingeteilten Mannschaften traten vermutlich aus Angst vor bitteren Niederlagen gegen den TSV Weißenburg nicht an. Das Turnier gewann der TSV ganz klar vor unserem Team. Allerdings nur durch das bessere Torverhältnis. Denn die Partie gegen den SSV endete unglücklich für

unser Team, da das Gegentor in den letzten Sekunden fiel. Das Eintrachtstor erzielte an diesem Tag Torjäger Tim Neulinger. Heraus ragte noch Alexander Morgenroth als Spielmacher.

Turnier Nummer 2 fand leider nicht statt. Grund: War die fehlende Beteiligung der eingeladenen Mannschaften.

Am letzten Spieltag durften wir wieder einmal ein Turnier ausrichten. Diesmal traten erstmals alle eingeteilten 6 Mannschaften an. Die Jungs erreichten den 3. Platz mit einem Torverhältnis von 6:1 Toren und 10 Punkten. Die einzige Niederlage musste man gegen den späteren Sieger die TSG Pappenheim hinnehmen. Die Eintracht-Tore erzielten 2x Leon Hecker, 2x Tim Neulinger, Timo Rottler und Fabian Loy.

Am 31.10.2009 ging es bereits zum ersten Mal in die Halle. Hier bewiesen die Jungs Minimalisten-Qualitäten. Es wurde der 5. Platz von 6 erreicht, wobei Alexander Morgenroth mit einem fulminanten „Distanzschuss“ aus ca. 12 Metern den einzigen Dreier an diesem Tag für die Eintracht möglich machte.

Die Spieler der U7:

Tim Neulinger (Tore 3), Leon Vogel(2), Fabian Loy(1), Timo Rottler (1), Alexander Morgenroth(1), Nicklas Schmied, Leonardo Bucher, Nico Krüger, Ildiray Mavis, Simon Strobel, ...

Zum Schluss gilt mein Dank meinen beiden Trainern und ganz besonders wieder einmal an die Mütter der Kids, die das Heimturnier kulinarisch herausragend gestalteten.

Jörg Meißner

U9-Junioren (F-Jugend)

Betreuer: Georg Ntomos
Klaus Meierhuber

Die Herbstrunde begann am 18.09.09 mit einem Auswärtsspiel in Heideck. Unsere Mannschaft konnte in den sieben Punktspielen ihre Torchancen leider nicht so ausnützen wie die Gegner und belegte am Ende der Runde mit einer ausgeglichenen Tordifferenz, aber nur zwei Siegen, den 6. Platz von 8 Mannschaften.

Bei einem Freundschaftsturnier der DJK Fiegenstall am 31.10.09 in Ellingen schaffte unsere Mannschaft in der 2. Gruppe den 2. Platz hinter dem Turniersieger Ellingen. Beim Spiel um den 3. Platz unterlag unsere Mannschaft Nennslingen im Elfmeterschießen.

Am 22.11.09 begann der Sparkassen-Hallencup für die Mannschaft in Ellingen. Die Jungs spielten wieder sehr gut und mussten nur eine Niederlage gegen die TSG Ellingen hinnehmen. Die 2. Runde des Sparkassen-Hallencup begann am 13.12.09 in Rednitzhembach. Zwei Unentschieden und zwei Niederlagen bedeuteten für unsere Mannschaft leider das Aus in diesem Turnier.

Die Weihnachtsfeier war am 12.12.09 in Kattenhochstatt am Vereinsheim und wurde mit kleinen Geschenken für die Spieler beendet. Das letzte Training fand am 21.12.09 in Emetzheim statt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Freunden für die Unterstützung bei den Spielen und beim Training.

U9-Spieler: Mauricio Bucher, Tom Günther, Leon Hecker, Max Hussendörfer, Tobias Lange, Tobias Meierhuber, Lucca Möhrlein, Christian Ntomos, Dominik Promm, Riccardo Reina, Bastian Schmidt, Felix Schmied, Ben Sitter und Tobias Steiner.

Klaus Meierhuber

U11-Juniorinnen (E-Jugend Mädchen)

Betreuer: Steiner Thomas
Rothfuchs Andreas

Durch den hohen Zulauf an Mädchen, den die U9 und U11-Junioren in der letzten Saison zu verzeichnen hatten, kamen wir zu dem Entschluss, für die Spielzeit 2009/2010 erstmals eine reine

U11-Mädchenmannschaft zu melden. Im Laufe der Vorrunde konnten wir noch weitere Zugänge verbuchen, sodass derzeit bis zu 16 Spielerinnen am Training teilnehmen.

Wir wussten, dass wir im Spielbetrieb kaum Chancen haben würden, da von den 12 eingesetzten Spielerinnen immerhin 9 noch in der U9 spielberechtigt wären. Teilweise war auch ein gravierender Unterschied in der Körpergröße unserer Spielerinnen zu den Gegnerinnen festzustellen.

Zu Beginn der Runde mussten wir denn auch viel psychologische Arbeit leisten, gingen doch gleich die ersten Spiele gegen Büchenbach (0:8) und in Rothaurach (0:10) verloren. Im weiteren Verlauf waren die Ergebnisse aber schon etwas freundlicher (0:2 in Bergen und 0:5 in Ramsberg). Im letzten Spiel jedoch konnten wir gegen den SV Abenberg das erste Tor durch Verena Goldfuß erzielen und holten uns mit einem 1:1 auch noch dazu den ersten Punkt. Die Stimmung auf den „Zuschauerrängen“ beim 1:0 war kaum zu überbieten...

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften am 14.11. in Freystadt kamen wir von 5 Mannschaften immerhin mit 3:8 Toren und einem gewonnenen Spiel auf den 4. Platz. Auch hier konnte das Team aus Abenberg mit 2:0 bezwungen werden.

Auf die Frage, wo die Mädels denn lieber spielen würden, kam zur Antwort: In der Halle, weil da gibt's Musik dazu...

Es spielten bei unseren Eintracht-Mädels:

Jana Strobel (TW), Kathrin Hübner, Verena Goldfuß, Alina Junghof, Lea Neulinger, Veronika Haub, Marie Pfahler, Annika Meier, Jana Rohrer, Emely Rothfuchs, Nina Rottler, Christina Rührer

Thomas Steiner

U11-Junioren (E-Jugend)

Betreuer: Stephan Rührer
 Christian Eckert

Am 25.08. starteten wir mit dem neuen Team in die Herbstsaison. 3 Spieler haben die U11 in Richtung U13 verlassen, 1 Spieler wechselte zum TSV Weißenburg. Als Neuzugänge kamen 6 Spieler aus unserer U9, so dass ein Team mit 10 Spielern zur Verfügung stand.

Die notwendige Zusammenfindung des Teams und das Verlassen unseres Torjägers machte sich die ganze Saison hindurch bemerkbar. 5 Spiele haben wir verloren und 2 Spiele gewonnen so dass wir am Ende einen 6. Platz von 8 Mannschaften, mit einem Torverhältnis von 7:27 Toren, belegten.

Ab 30.10. ging es dann in die Halle. Beim Hallenturnier der DJK Fiegenstall in Ellingen belegten wir ohne Niederlage den ersten Platz. Obwohl beim offiziellen Hallencup fast die gleichen Gegner wie in Ellingen in unserer Gruppe waren, sind wir sang- und klanglos in der ersten Runde ausgeschieden. Na, ja, Fußball ist eben keine Mathematik.

Die Saison beendeten wir am 18.12. mit unserem letzten Training und einem kleinen Imbiss bei der Metzgerei Wolf in Emetzheim.

Die Spieler der U11:

Bajramaj Tim, Beckstein Nikolai, Hecker Moritz, Loy Nico, Pfahler Jonas, Richter Niklas, Rohrer Jan, Rührer Christina, Schäfer Lukas, Sitter Philipp

Stephan Rührer

U13-Junioren (D-Jugend)

Betreuer: Stefan Haub
 Klaus Schiebsdat

Wie jedes Jahr steht die Herbstsaison der U13 im Zeichen des Neuanfangs. Heißt es doch neue junge Spieler an das Großfeld zu gewöhnen. Diesmal war die Aufgabe besonders groß, mussten doch viele Spieler aus anderen Vereinen zu einer Mannschaft geformt werden. So trafen sich zur neuen Saison Spieler aus 3 Mannschaften, um für die Eintracht auf Torejagd zu gehen. Die Testspiele ließen mit

einem Sieg und einer Niederlage keine Standortbestimmung zu. Die ersten beiden Punktspiele gingen dann auch prompt verloren. Ab da hatten wir uns aber gefunden und konnten eine beachtliche Serie von 7 Siegen und 2 Unentschieden ohne Niederlage hinlegen, die uns vom vorletzten auf den 4.Tabellenplatz brachte. Wir erzielten in dieser Herbstrunde 24 Tore und mussten nur 13 Tore hinnehmen. Dabei waren einige hervorragenden Spiele unserer Mannschaft. Höhepunkt dieser Runde war sicherlich der hohe 7:1-Heimsieg gegen den Tabellendritten aus Marienstein. Erwähnen möchten wir noch, dass diese Mannschaft sehr viel Freude macht. Die Jungs ziehen alle voll mit, sind lernbereit und haben sich in kürzester Zeit zu einem echten Team zusammengefunden, in dem jeder für jeden kämpft. So beendeten wir diese Herbstrunde mit einem Bratwurstessen im Sportheim nach dem letzten Hinrundenspiel, das passend zur Feier, 8:1 gegen Burgsalach gewonnen wurde. Außerdem belegten wir bei einem Einladungshallenturnier in Ellingen den 1.Platz und erreichten beim Hallencup den 3.Platz, sind damit aber leider ausgeschieden.

Vielen Dank auch an alle Eltern für die Hol- und Bringdienste, das Trikotwaschen und den Streudienst.

Stefan Haub

U15-Junioren (C-Jugend)

SG Kattenhochstatt/Oberhochstatt

Betreuer: Walter Schöner
Andreas Kriegl (SSV Oberhochstatt)

Neuanfang, die Jungen werden die Alten und der Ball muss auch neu erfunden werden. Spaß beiseite. Neue Jungs, ein altes Trainerteam, was kann daraus wohl werden!?! Schön das Walter noch mal mitzieht, freut mich.

Die Jungs sind von ihrer Körpergröße etwas kleiner geworden, so dass wir uns wieder auf max. Augenhöhe, teils wieder herabschauend mit ihnen unterhalten können. Aber sie sind auch noch oft „KINDISCH“. Das merkt man oft im Training und im Spiel. Im Großen und Ganzen haben wir, die Jungs und Trainer, uns doch schnell aufeinander eingespielt.

Ein Baupokal und 11 Spieltage mit 10 Spielen lagen vor uns:

Unser erstes Vorrundenspiel am 15.09. ausgetragen, gewannen wir daheim gegen Frickenfelden 9:2. Bereits drei Tage später schlugen wir auswärts Wettelsheim mit 3:0. So kann's weitergehen, dachten wir uns, jedoch es kam anders. Im Baupokal unterlagen wir dem VfL Treuchtlingen 6:3.

Starker Gegner, starkes Spiel, gegen den Tabellenführer TSV Pfofeld daheim, hielten wir super dagegen und waren mit dem 3:3 durchaus zufrieden. Das 2:2 gegen Cronheim hingegen war enttäuschend, aber für uns doch glücklich. Starker Gegner, starkes Spiel, nee diesmal ging's anders, zwar super dagegegehalten aber am Ende 3:4 für Altenmuh. In Aha konnten wir uns mit 8:0 durchsetzen. In Geilsheim haben wir die Chancen reihenweise verschenkt und am Ende sogar 2:1 verloren. Zuhause gegen ein starkes Hechlingen wieder ein Remis geholt, 1:1. In Kalbensteinberg aufgrund eigener Unfähigkeit und Orientierungslosigkeit 3:1 verloren. Zuhause als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk dann Heidenheim mit 2:0 besiegt.

Zur Winterpause belegt die U15 damit den fünften Tabellenplatz von elf Mannschaften.

Am 12.12.09 Einstieg in die Hallenrunde, Austragungsort war Hilpoltstein. Die Gegner TV Hilpoltstein (7:1 verloren), SV Nennslingen (2:1 gewonnen), DJK Limes (1:1) und TSV Ramsberg(2:2).

Mit 5 Punkten und Platz 3 haben wir uns für Runde 2 am 17.01.10 in Ellingen qualifiziert. Auch hier, Tore schießen ist Pflicht, Tore verhindern ebenso, wenn der Teamgeist stimmt, läuft der Ball auch rund und es wird was draus.

Die Trainingsbeteiligung liegt derzeit bei fast immer 100 % (18 Spieler). Hoffe es bleibt so. Die Jungs sind motiviert, manchmal sogar zu motiviert (dann werden sie wieder kindisch und bockelig). Aber es ist doch ein weitgehend schönes Arbeiten bei euch in „Katzahoachstätt“.

Für die gute Zusammenarbeit meinen Dank an den „Hutzy“ und dem Schöner's Walter.

Andreas Kriegl (SSV Oberhochstatt)

U17-Junioren (B-Jugend)

Betreuer: Norbert Schmidt
Stefan Kraft

Nach dem Abstieg aus der Kreisklasse konnte man schon in der Vorbereitung feststellen, dass im Kader der neuen Saison großes Potential vorhanden ist. Das konnte die Mannschaft auch gleich im ersten Spiel mit einem 13:0-Kantersieg gegen Rothaurach unter Beweis stellen. Es folgten weitere Siege gegen den DSC Weißenburg (3:2) und Stopfenheim (6:4). Den ersten Rückschlag mussten wir gegen den FC Frickenfelden hinnehmen, wo wir ersatzgeschwächt auf die stärkste Mannschaft der Liga trafen und uns mit 0:3 geschlagen geben mussten. Danach konnten wir gegen den TSV Ramsberg mit 11:0 gewinnen und dem TSV Heidenheim ein 1:1-Unentschieden abtrotzen. Das schlechteste Saisonspiel leisteten wir uns bei der 1:2-Niederlagen gegen den SC Ettenstatt, wo wir zudem noch zwei Spieler wegen Undiszipliniertheiten mit roten Karten verloren. Gegen Markt Berolzheim (8:0) und Wettelsheim (3:2) konnten wir wieder an unseren eigentlichen Leistungsstand anknüpfen. Damit steht die U17 nach der Vorrunde mit 16 Punkten aus 8 Spielen auf dem 3. Tabellenplatz. Hervorzuheben ist heuer der gute Trainingsbesuch mit 12-14 Jungs und die mannschaftliche Geschlossenheit. Mit etwas mehr Ehrgeiz könnten wir in dieser Saison jedoch noch mehr erreichen.

Norbert Schmidt

U19-Junioren (A-Jugend)

SG Alesheim/Markt Berolzheim/Kattenhochstatt

Betreuer: Sebastian Steinbrückner (SV Alesheim)

Die Vorrunde in der Kreisklasse begann für die A-Jugend am 16.09.2009 mit einem 4:3 Sieg gegen Stopfenheim. Das 2. Spiel mussten wir bei der JFG Hopfenland mit 10 Mann bestreiten nach starker kämpferischer Leistung und zeitweise mit nur 8 Mann am Platz mussten wir uns 4:1 geschlagen geben. Die Woche darauf gab es einen verdienten 3:1 Sieg gegen Pollenfeld. Für eine starke Mannschaftsleistung wurden wir in Weißenburg nicht belohnt, kurz vor Schluss mussten wir den Treffer zum 2:1 Sieg für Weißenburg hinnehmen. Am nächsten Spieltag wurde der Frust über die Niederlage mit einem 7:0 gegen Hechlingen weg geschossen. Nun mussten wir Sonntag früh im Eysölden ran wo wir die erste Halbzeit verschliefen und mit einem 2:0 Rückstand in die Pause gingen. In der 2. Hälfte kamen wir dann besser ins Spiel und glichen zum verdienten 2:2 aus. Gegen Heideck mussten wir wieder mit 10 Mann spielen, nach starker Leistung und die letzten 25 Minuten nur noch zu neunt mussten wir uns 2:0 geschlagen geben. Die Woche darauf schossen wir uns den Frust mit einem 11:0 über Aurachtal wieder weg. Danach gab es wegen zu vielen ausgelassenen Chancen zwei Unentschieden gegen Eckersmühlen und Treuchtlingen. In Gnotzheim mussten wir uns 3:2 geschlagen geben. Gegen Grafenberg konnten wir dann noch einen 5:1 Sieg feiern. Während der Vorrunde konnten wir unsere Mannschaft mit einem weiteren Spieler verstärken. Da Philipp Allertseder noch nie im Verein Fußball spielte konnten wir ihn gegen Aurachtal schon einsetzen, wo er auch gleich sein erstes Tor schoss. Momentan befinden wir uns mit 18 Punkten und 38:20 Toren auf dem 6. Tabellenplatz der Kreisklasse Jura Süd.

Am 13. Dezember begann für uns die Hallenrunde in Büchenbach wo wir nach einem Unentschieden gegen Rittersbach und 3 Siegen gegen Weißenburg, Büchenbach und JFG Jura Schwarzachthal erster wurden. Die zweite Runde findet am 17. Januar um 15:30 Uhr in Gunzenhausen statt.

Für die A-Jugend spielen folgende Spieler:

Daniel Riess, Philipp Allertseder, Dominik Hegner, Michael Sauter, Johannes Kressel (alle Eintracht Kattenhochstatt) Philip Hausleider, Johannes Stöhr, Michael Kirchdörfer, Hans-Jürgen Gramlich, Patrick Katheder, Julian Auernheimer, Andre Baumgärtner (alle Alesheim) Jörg Lasar und Lukas Winter (beide Markt Berolzheim), Jonas Auernheimer und Felix Fuhrmann (B-Jugend Markt Berolzheim)

Sebastian Steinbrückner (SV Alesheim)

Zum Schluss dieses Berichts möchte ich mich in meiner Funktion als Jugendleiter natürlich ganz besonders bei meinen Jugendbetreuern bedanken. Von Eurem Einsatz lebt unsere Fußball-Jugend und Ihr legt damit den Grundstein, dass uns Eintracht-Fußballern auch vor der Zukunft nicht Bange sein muss.

Ein weiteres Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch der Greifen-Apotheke und der Schreinerei Hufnagel aussprechen, die uns beide im letzten Jahr mit Trikotspenden unterstützt haben.

Unserem fußballbegeisterten Nachwuchs wünsche ich in der kommenden Rückrunde in erster Linie viel Spaß bei ihrem Hobby, ein verletzungsfreies Jahr und natürlich auch etwas sportlichen Erfolg; allen „Eintrachtlern“ ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2010.

Markus Beil

(Gesamtjugendleiter Fußball)

JAHRESBERICHT der AH-FUSSBALLMANNSCHAFT

Liebe Sportfreunde ,

los ging unsere Saison 2009 mit dem Hallenturnier des TSV 1860 am 22.11.08, wo wir von 8 Teilnehmenden Teams den 5. Platz belegten. Am 7 März 2009 lud uns dann der BV Bergen zum Hallenturnier ein, hier konnten wir von 8 Mannschaften Rang 4 belegen.

Dazwischen haben wir am 28 Februar wieder unser Schlachtschüsselessen im Sportheim abgehalten, und am 13 März war ein Kegelabend in Fiegenstall angesagt, der diesmal leider keine gute Beteiligung hatte.

Am 13 Juni machten wir eine Weinfahrt ins Taubertal. Vormittags besuchten wir Schloss Weikersheim, nach gutem Mittagessen machten wir bei unseren Sportfreunden in Adelshofen mit vollen Mägen ein Freundschaftsspiel und abends ging es dann zum Weinfest nach Tauberzell. Jeder der dabei war, wird denn Mantel des Schweigens darüberlegen.

Eine Flasche nach der anderen wurde uns von unseren Freunden hereingestellt, und das Ergebnis war uns dann bekannt. Obendrein fuhren wir an diesem Tag mit dem Original FCN Club Bus vor, wir erregten damit großes Aufsehen. In Tauberzell mussten wir den Bus direkt am Festplatz parken, wo er auch von vielen Club Fans besichtigt wurde.

Am 26 September luden wir zur Familien Radtour nach Solnhofen ein, die leider nur von 9 Spielern und drei Kindern angenommen wurde.

Fußball gespielt haben wir natürlich auch!

Am 18.4.09 begann die Feldsaison mit einem 2:0 Sieg gegen Göggelsbuch und am 17.10.09 war gegen DJK Dollnstein das letzte Spiel welches 1:1 endete.

Insgesamt wurden 15 Feldspiele ausgetragen. 2 sind ausgefallen.

Von 45 möglichen Punkten haben wir dieses Jahr nur 15 Punkte erreicht. 4 Spiele wurden gewonnen, 8 Spiele verloren und 3 endeten unentschieden.

24 Tore wurden dabei erzielt und 36-mal klingelte es bei uns im Kasten!

Die diesjährige Saison Wette gewinnt Beil Markus und Otto Müller beide waren mit 21

vorausgesagten Punkten der Wahrheit am nächsten, und sind die Wettkönige!

35 Spieler waren in dieser Saison im Einsatz.

Anbei die Auflistung der Spiele.

16 Spiele	Hasselmeier Karl-Heinz	4 Spiele	Nowotny Christian
16 Spiele	Schöner Walter	4 Spiele	Wolf-Freidhöfer Christoph
15 Spiele	Oster Siegfried	3 Spiele	Beil Markus
14 Spiele	Rührer Stefan	3 Spiele	Gempel Klaus
14 Spiele	Sucker Detlev	2 Spiele	Klisch Wolfgang
13 Spiele	Hecker Richard	2 Spiele	Mayer Thomas
12 Spiele	Haub Stefan	2 Spiele	Beck Christian
11 Spiele	Pfahler Werner	1 Spiel	Schiebsdat Klaus
10 Spiele	Biehl Thomas	1 Spiel	Eckert Harald
10 Spiele	Eckert Willi	1 Spiel	Luithle Helmut
9 Spiele	Enzenhofer Jörg	1 Spiel	Kleeman Norbert
6 Spiele	Berger Michael	1 Spiel	Wild Michael
6 Spiele	Raithel Michael	1 Spiel	Jlgauds Paul
6 Spiele	Lukas Jochen	1 Spiel	Heinze Armi
6 Spiele	Schmied Axel	1 Spiel	Morgenrot Andreas
5 Spiele	Riess Sigggi	1 Spiel	Löffler Utz
4 Spiele	Gempel Erwin	1 Spiel	Kirchdorffer Rudi

4 Tore Freidhöfer-Wolf Christoph

3 Tore Biehl Thomas.

3 Tore Eckert Will

2 Tore Morgenroth Andreas

2 Tore Lukas Jochen

1 Tor Nowotny Christian

1 Tor Berger Michael

1 Tor Hecker Richard
1 Tor Raithel Michael
1 Tor Oster Siegfried
1 Tor Kleemann Norbert
1 Tor Schöner Walter
1 Tor Schmied Axel

Am 31.10.09 fand im Sportheim unser Saisonabschlussessen statt. Rudi Kirchdorffer hat ein Lamm spendiert, dafür Rudi vielen Dank!

Zu Schluss möchte ich mich bedanken bei Werner Pfahler und Richard Satzinger für den reibungslosen Trainings u. Spielbetrieb. Bei Michael Berger der sich ja bereiterklärt hat den sportlichen Teil des Spielbetriebes zu übernehmen!

Dank an Manfred Rabenstein für seine Schiedsrichterdienste. Danke auch Sigggi Oster für die Organisation der Hallenturniere. Danke Monika Satzinger fürs Trikotwaschen.

Nochmals Dankeschön an unsere Essensbereiter Michael Raithel und Werner Pfahler, immer wenn es was zu Essen gibt, hat mindestens einer seine Finger im Spiel!

Auch bei Wolfgang Klisch möchte ich mich herzlich bedanken für die Laufhemdenspende anlässlich des diesjährigen Landkreislaufes!

Klaus Gempel
AH Spielleiter

JAHRESBERICHT der GYMNASTIK – ABTEILUNG

In unserem Verein gibt es für jedes Alter und egal ob weiblich oder männlich eine Möglichkeit, sich auszutoben bzw. sämtliche Muskelgruppen zu trainieren. Und das alles verbunden mit viel, viel Spaß in der Gruppe so z. B. in der

MUTTER-KIND-GRUPPE

(montags: 15.00 - 16.00 Uhr in Emetzheim in der Turnhalle)

Hier musste aus beruflichen Gründen Claudia Schiebsdat ihre langjährige Tätigkeit aufgeben und glücklicherweise haben sich mit der Angelika Billing und mit der Sonja Mühlöder als ihre Vertretung dann schnell wieder „Mamis“ gefunden, die die Allerkleinsten unserer großen Eintracht-Familie zu beschäftigen wissen.

KINTERTURNEN

(donnerstags: 15.00 - 16.00 Uhr in Emetzheim in der Turnhalle)

In unserer jüngsten aller Gruppen freuen sich jede Woche ca. 12 - 17 Jungs und Mädels auf die Turnstunde, die im Wechsel von Annelie Meyer, Birgit Gutmann und Claudia Rothfuchs gemanagt wird. Obwohl mit Karin Hecker und Anja Rottler zwei Damen ausgeschieden sind, sind wir froh, daß wir Betreuerinnen für die Kinder im Alter zwischen 6 - 10 Jahren haben. Denn die Kinder, die sind da - die kommen Woche für Woche mit Freude zum Kinderturnen.

AEROBIC-GRUPPE

(montags: 18.45 - 19.30 Uhr in Emetzheim in der Turnhalle)

Endlich seit ca. Ostern 2009 bin auch ich wieder nach der Babypause aktiv eingestiegen. Denn es fehlt einem da schon etwas und umso mehr hab ich mich gefreut, die Aerobic wieder zu machen. Es läuft weiter wie gehabt im wöchentlichen Wechsel mit Step-Aerobic und normaler Gymnastik.

DAMEN-SENIOREN-GRUPPE

(montags: 19.30 - 20.15 Uhr in Emetzheim in der Turnhalle)

Annelie Meyer bleibt dieser Damentruppe als Vorturnerin erhalten, nachdem sie mich während der Babypause zusätzlich noch in der Aerobic-Gruppe vertreten hatte. Ihr macht es außerordentlich großen Spaß, sich Woche für Woche neues Programm für die Frauen einfallen zu lassen.

GYMNASTIK-DAMEN

(mittwochs: 19.30 - 20.30 Uhr in Emetzheim in der Turnhalle)

Mit Moni Hansbauer und Karin Gempel, die im wöchentlichen Wechsel diese Turnstunde leiten, haben die Frauen zwei ganz liebe, nette, kompetente Trainierinnen, die auch jederzeit bereit sind, einzuspringen bzw. zu helfen, wenn irgendwo anders Hilfe benötigt wird.

AH-GYMNASTIK

(mittwochs: 20.30 - 21.30 Uhr in Emetzheim in der Turnhalle)

Hubert Ritzke kümmert sich um seine Männer. Die Jungs treffen sich jeden Mittwoch, um sich körperlich zu betätigen und im Sommer wird Fahrrad gefahren, Wassergetreten oder gewalkt.

Auch in allen anderen Gruppen der Erwachsenen ist Abwechslung geboten, die Turnstunden finden nicht nur in der Halle statt, so kann z. B. auch der Innenhof der Schule genutzt werden, wenn´s draußen wärmer wird.

Sämtliche Übungsleiterinnen haben auch dieses Jahr wieder Weiterbildungslehrgänge besucht, um sich auf den neuesten Stand zu bringen.

Ein Teil der Frauen aus der Aerobicgruppe haben am Festzug zum Jubiläum der Emetzheimer Feuerwehr Anfang Juli 2009 teilgenommen und unsere jährliche „Saisonabschluß-Turnstunde“ in Kattenhochstatt wurde auch wieder sehr gut besucht. Es hat sich bewährt, vorher etwas für die Figur zu tun, um sich dann anschließend die leckeren Steaks, gegrillt vom Manfred Gempel, munden zu lassen. Dazu gibt´s immer ein wundervolles ausgiebiges Salatbuffet.

Am Jahresende wird in allen Gruppen eine interne Weihnachtsfeier veranstaltet und alle freuen sich auf die wieder beginnenden Turnstunden im neuen Jahr, die mit Schulbeginn losgehen.

An dieser Stelle auch meinen persönlichen Dank an meine Kolleginnen Moni, Karin und Annelie, die immer bereit sind, einzuspringen, sowie an alle Frauen, die „ja“ sagen, wenn´s um Kuchen backen geht oder um den Sportheimdienst.

Ich wünsche allen Aktiven und allen Passiven Mitgliedern der Eintracht und ihren Familien ein friedvolles gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2010.

Eva Fanderl

JAHRESBERICHT der ABTEILUNG LEICHTATHLETIK

Wie jedes Jahr am 6. Januar war das erste Läuferchen der Benefizlauf in Unterwurbach.

Bei (Hundewetter) Schneetreiben und Kälte bis – 6°C, waren wir mit 19 Eintrachtläufern wieder stark vertreten.

Die ersten Trainingsläufe für Berching (42 km) waren angesagt z.B. bei Siggie 8 km Runde, danach immer eine Top-Verpflegung, ein bis zwei Bierchen, Sekt, Cappuccino u. Espresso oder Mi. bei Klaus und Martina, Starkbierzeit. Der Bockte nicht schlecht.

Für die 32 Läufer, davon 8 Eintrachtler, war es wieder ein tolles Erlebnis mit Gerhard Gattenmeyer früh um vier Uhr von Höttingen nach Berching (42 km) zu laufen.

Es folgten etliche Läufe wie der Halbmarathon. Bad Füssing (Meyer Andi 1:26), Büchenbach, Treuchtlingen 10 km (Rainer Hemmeter 1. M55 41:49), Warching , Halbmarathon Augsburg, und Pflugsmühler Biergartenlauf.

Beim 9. Ingolstädter Halbmarathon war die Eintracht mit 17 Läufer/-innen stark vertreten. Zusätzlich Unterstützung bekamen die Läufer von der Eintracht-Radgruppe, die mit dem Rennrad nach Ingolstadt fuhr. Trotz hoher Temperaturen wurden gute Zeiten erreicht. Als schnellster Eintrachtler war Thomas Reissig in 1:24 im Ziel, als schnellste Frau der Eintracht finishte Ingrid Schiele in 1:49. Für Manuela Mühlöder, die ihren ersten Halbmarathon in 2:14 bewältigte, war es ein tolles Erlebnis. Bis spät in die Nacht wurde noch ausgiebig gefeiert.

Als Nächstes stand der Altstadtlauf in WUG auf dem Programm. Mit 9 Mannschaften, davon 4 Schülermannschaften und zwei Einzelstartern (29 Läufer), waren wir wieder stark vertreten. Ein 2. Platz bei den Schülern und ein 3. Platz bei den Damen waren ein gutes Ergebnis.

Am 04. 07. folgte der 25. Landkreislauf mit Zieleinlauf in Emetzheim. Wir beteiligten uns mit 6 Mannschaften (72 Läufer), die alle wieder zur richtigen Zeit am richtigen Platz standen. Zum erstenmal war unsere Schülermannschaft am Start, die auch gleich auf einen tollen 6 Platz lief. Bei der 1. gemischte Mannschaft musste man sich mit Platz 3 begnügen. Die Damen ließen die Frauen von Arriba Göppersdorf mit 8 Sekunden hinter sich.

Weitere Ergebnisse:

Herren I: Platz 8

Alten Herren: Platz 21

Und Gemischte II: Platz 55

Bei Grilltem und Fassbier wurde eine Woche später ausgiebig am Sportheim gefeiert.

Danke noch an die Schreinerei Georg Hufnagel und Radio Lunz, die einen Teil der Laufshirts für die Schüler gesponsert haben.

Weiter ging's mit dem Challenge Roth. In der Mannschaftswertung über die Marathonstrecke von (42,195 km) liefen Uwe Pfahler 2:56, Sepp Schiele 3:00, Jörg Pfahler in 3:16. Auf der 180 km langen Radstrecke erreichte Norbert Kleemann in einer Zeit von 5:05 Std. das Ziel. (Schnitt von 35 km/h).

Ende Juli stand unser Sommerfestlauf auf dem Programm. Wir hatten sehr gute Beteiligung bei den Kinder und Schülerläufen (50 Kinder). Die Hauptläufe bei den Erwachsenen waren leider nicht so gut besucht. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen und an die Sponsoren.

Beim Zugspitzlauf von 13,6 km und 760 HM. erreichte Sepp Schiele in 1:13 Std. den Gipfel. Im September war Sepp dann noch beim Trans Alpin Run. Nach 238 km und 15422 HM, Berg auf Berg ab, kam Sepp mit seiner Laufpartnerin Annemarie Schön, nach einer Zeit von 33:40 Std., strahlend ins Ziel. Er freut sich schon auf den nächsten Trans Alpin Run 2010.

Es folgte der Brombachseelauf an dem wir mit 17 Läufern am Start waren. Bei den Schülern, die eine Streckenlänge von 3,1 km zu laufen hatten, waren unsere Nachwuchsläufer Lukas Reissig (13:40), Jonas Hufnagel (14:03) und Julia Lunz (17:40) sehr schnell unterwegs. Auf der Strecke von 900m waren Tobias Reissig (3:29) und Paul Hufnagel (4:09), für die Eintracht am Start. Lukas und Tobias standen sogar auf dem Treppchen. Beide kamen auf den 3. Platz.

Zum Ende des Laufjahres waren wir noch bei etlichen Läufen am Start.

Die Kirchweihläufe in Degersheim und Dietfurt, der Nbg.Stadtlauf (13 Erwachsene und 4 Kinder) und der Schwabacher-Citylauf.

Den Frankfurter Marathon bewältigten Volker Wiesinger, Thomas Reissig und Andreas Kübler.

Andreas der sich die Kraft am besten eingeteilt hatte, erreichte das Ziel in persönliche Bestzeit von 3:06. Ein schönes Erlebnis war es für Lukas Reissig der beim Mini-Marathon am Start war.

Bei den **Radfahrern** wurden auch tüchtig die Pedale getreten. Wilfried Hemmeter (Hemmi) nutzte zur Vorbereitung gleich mal die 300km Ausfahrt bei den Rahndonneuren nach Kloster Andechs und zurück in ca.10 Std. (Start in Osterdorf). An einen Tag im Mai um die Mitternachtsstunde. war Hemmi nicht mehr zu halten, setzte sich auf sein Rennrad, und fuhr Non-Stop an den Gardasee. Das sind ca. 530 km in ca.19 Std.

Es folgten etliche Radmarathons: Dreiländergiro in Nauders, Engadiner Radmarathon. Beim Ötztaler Radmarathon kam Hemmi nach 238 km und 5500 hm in einer Zeit von 9:11 Std. und unter 4000 Startern als 735 in Ziel.

In Roth beim Mannschaftszeitfahren über 80 km waren dabei: Honig ,Norbert, Kört, Bernd, Georg, Wolfgang, Stefan, Thomas und Volker. Die 1. Mannschaft fuhr nach 2:10 durchs Ziel, die 2. Mannschaft war mit einer Zeit von 2:33 auch gut unterwegs.

Im Juni war für Christoph, Axe, Paul, Georg und Matze die Spitzingrundfahrt mit dem Rennrad angesagt. Donnerstags 230 km radelte man nach Spitzing, zur Erholung ein bisschen MTB und abends 80 Liter isotonische Getränke vom Fass und sonntags 230 km wieder nach Hause.

Anfang August die Transalp. Hemmi, Paul, Stefan und Matze fuhren mit MTB über die Alpen, von Obersdorf, bis hinunter zum Gardasee.(594 km und 13641 HM)

Bei Kälte und Regen, gönnten sich Axe, Stefan, Georg und Kört noch die 115 km bei der Wendelsteinrundfahrt, der Lothar begnügte sich lieber mit einer Senioren Runde.

Nach langer Planung, schafften es Kört, Norbert und Dominic doch noch nach Kehlheim.(220 km, 32er Schnitt.

Bei den Triathleten war Andreas Kübler wieder international für die Eintracht unterwegs.

Anfang Juli startete Andreas bei EM in Holten (Holland). Auf der Olympischen Distanz von 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Lauf, erreichte er in einer Zeit von 2:15 Std. als Vize Europameister das Ziel.

Auch beim Rothsee-Triathlon wurden sehr gute Zeiten erreicht, Andreas kam nach 2:21 Std. ins Ziel, dicht gefolgt von Lothar Hoffmann der eine Minute später in 2:22 eintraf.

Auf der Radstrecke, konnte Lothar in der Altersklasse M50 die viert schnellste Zeit erkämpfen.(36er Schnitt). Weitere gute Zeiten erreichte er in Kulmbach und beim Regensburger Triathlon. Einen 7.Platz in der M 50 auf der Mitteldistanz in Erlangen.

Thomas Hohenberger, der beim IRONMAN in Zürich am Start war, erkämpfte sich nach 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren(38er Schnitt) und 42 km Laufen, einen tollen 176 Platz, in einer Zeit von 9:36 Std.

Im Juli hatten wir dann noch hohen Besuch. Die Präsidentin der Deutschen Triathlon Union (DTU), Claudia Wisser, mit Vizepräsident Ralf Eckert, kamen zu einer spontanen und unkomplizierten Visite ins Sportheim nach Kattenhochstatt.

Für die gelungene Organisation nochmals recht herzlichen Dank an alle, Besonderen Dank an Hans Gempel, Norbert Kleemann und Andreas Kübler.

Es waren viele gemeinsame Unternehmungen, die für gute Laune und Stimmung in der Gruppe sorgten:

Radurlaub Süd – Tirol (organisiert von Andrea Hufnagel),

Wanderwochenende der Mädels (Martina Kraft)

Wandern in Spitzing (Matze Kunisch)

die sonntäglichen Radausfahrten mit Einkehrschwung zum Wettelsheimer Keller,

Pizza Essen im Sportheim,

Saukopfessen in Veitserlbach (das war eine Schweinerei)

der Erste Hilfe Kurs war gut besucht,

Sweatshirts wurden bestellt, danke an Martina

Vielen Dank an Tim und Andy Mayer für die Abnahme der über 30 Sportabzeichen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Daniela, Martina, Andrea, Matze, Volker und meiner Frau Heidi, für die beste Unterstützung über das ganze Jahr.

Herzlichen Dank an die ganze Laufgruppe, nur wenn Alle mitmachen können wir etwas bewegen. Das haben wir auch 2009 wieder hervorragend gemeistert.

An die gesamte Vorstandschaft ein Danke für die gute Zusammenarbeit.

Eine genaue Auflistung aller Wettkämpfe und Ergebnisse gibt es wie immer als Beilage.

Für das kommende Jahr möchte ich allen aktiven und passiven Mitgliedern unserer Eintracht Glück und Zufriedenheit und vor allem ein gesundes Jahr 2010, wünschen.

Thomas Reissig

Abteilungsleiter Leichtathletik

JAHRESBERICHT der ABTEILUNG TISCHTENNIS

Liebe Sportfreunde der EINTRACHT !

Das Jahr 2009 brachte viel Abwechslung und sportlich erfreuliche Leistungen in der Abteilung Tischtennis.

Im Spielbetrieb sind aktuell eine Jungenmannschaft und ab der Saison 2009/2010 zwei Mädchenmannschaften, 2 Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft (in der 2. Saison in der Bezirksliga) gemeldet. Insgesamt sind mehr als 50 Spielerinnen und Spieler aktiv im Spielbetrieb und im Training; (genau 22 Herren, 9 Damen, 9 Jungen und 16 Mädchen sind aktuell dem Verband gemeldet).

Zum abgelaufenen Jahr – fangen wir mit den Jüngsten an:

Bambini – Rückrunde 2009

Nach der Vorrunde standen wir mit 4:8 Punkten noch auf dem 5. Tabellenplatz. Trotz sehr guter Trainingsbeteiligung unserer Jüngsten schafften wir es in der Rückrunde nicht mehr, einen Sieg zu erringen. Die Punkte der restlichen 6 Spiele gingen somit allesamt an unsere Gegner. Am Ende standen wir mit 4:20 Punkten auf dem letzten

Platz bei 7 Mannschaften. In der neuen Saison werden unsere Bambinis bei einer neu gegründeten 2. Mädchenmannschaft bzw. bei unserer Jungenmannschaft zum Einsatz kommen.

Dazu wünschen wir viel Erfolg.

Eingesetzt wurden: Hüttinger Johanna, Gutmann Teresa, Herzog Richardo, Schmidt Fabian, Strauß Alicia, Hufnagel Jonas, Kraft Judith, Kraft Hanna, Kamm Annika, Urban Julia, Wiesinger Andreas, Fischer Analena, Kunert Maximilian, Hecker Luca

(Übungsleiter Matthias Richter/Jörg Weichselbaum)

Bericht Mädchen – Rückrunde 2008/2009:

Nachdem unsere Mädchen auf einem glänzenden zweiten Tabellenplatz hinter Büttelbronn 2 überwinterten, gaben sie in der Rückrunde noch mal richtig Gas. Vielleicht gelingt ja noch das Wunder von Emetzheim und man kann den Erstplatzierten Büttelbronn noch abfangen, so war die Devise von den Betreuern an das Team. Im Spitzenspiel ließen die Mädels um Mannschaftsführerin Lisa Weichselbaum ihr Können aufblitzen und ihnen gelang ein hervorragendes Unentschieden gegen den späteren Meister. Neben fünf weiteren Siegen in dieser Rückrunde hätte es doch noch was werden können. Doch Büttelbronn zeigte keine Nerven mehr und holten sich dann die Meisterschaft vor unseren Mädchen, die mit diesen zweiten Platz trotzdem mehr als stolz auf sich sein können.

Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr!

Mit von der Partie waren folgende Spielerinnen mit dem jeweiligen Spielverhältnis:

Lisa Weichselbaum 13:3, Miriam Bosch 19:7, Lea Strauß 12:6, Hannah Koberstein 7:4, Kerstin Hüttinger 8:4, Maria Föttinger 6:4, Kathrin Stöhr 7:2, die besten drei Doppel waren: Weichselbaum/Bosch 4:1, Bosch/Strauß 4:0, Koberstein/Hüttinger 3:0.

(Übungsleiterin Sabrina Dorner)

Bericht Mädchen 1 und 2 – Vorrunde 2009/2010 (1.Kreisliga):

Wegen zu vieler Spielerinnen und den aufgerückten Bambinis in die Mädchenklasse sollte es diese Saison mit zwei Mädchenmannschaften bei der Eintracht wieder eine Premiere geben. Man entschied sich aufgrund von vorherigen Leistungen auf folgende vier Stamm-Mädchen für die erste: Miriam Bosch (neue Mannschaftsführerin), Lisa Weichselbaum, Maria Föttinger und Lea Strauß. Alle nachfolgenden waren in der zweiten aktiv und halfen auch mal aus. In Bestbesetzung trat unsere Erste an und strebte auch heuer wieder eine gute Platzierung, bzw. Rang eins an. Sie begannen glänzend mit

fünf eindeutigen Siegen, u.a. gegen Büttelbronn und Berolzheimer Mannschaften. Ganz so glänzend sollte es aber nicht weitergehen, der erste Stolperstein wartete im Derby gegen Weiboldshausen, wo unsere Mädchen aber mit einem 8:6 gerade nochmal den Kopf aus der Schlinge zogen. Im Spitzenspiel gegen Cronheim knöpften sie den Gegnerinnen einen wichtigen Punkt ab. Das letzte Spiel in Schambach meisterten sie grandios mit einem 8:4 Sieg und stehen somit zum Ende der Vorrunde auf dem ersten Platz. Jede einzelne zeigte auch eine tolle Bilanz auf, was weiterhin Mut für das Ziel: „AUFSTIEG!!!“ gibt.

Einzelresultate: Miriam Bosch 16:4, Lisa Weichselbaum 10:8, Maria Föttinger 7:7, Lea Strauß 12:2, Kerstin Hüttinger 4:0, Hannah Koberstein 1:0,
Nicht zu vergessen sind die Doppel, denn die Eintracht stellt mit Bosch/Weichselbaum (6:2 Punkte) das beste Doppel der Liga. Aber auch unser zweites Doppel Föttinger/Strauß kann sich durchaus mit einer Bilanz von 3:2 sehen lassen.

Bei unserer „Zweiten“ lief die bisherige Saison noch nicht so erfolgreich wobei sich unsere jüngsten Mädels wacker schlagen und zumindest auch nur knappe Niederlagen einstecken mussten. Mit 2:14 Punkten stehen sie im Tabellenkeller, jedoch punktgleich mit Büttelbronn 2. Bei entsprechendem Trainingsfleiß werden wir es auch schaffen, in der Rückrunde die entscheidenden Spiele zu gewinnen und die Rote Laterne abzugeben.

(Übungsleiter/-in Sabrina Dorner/Jörg Weichselbaum)

Bericht der Jungenmannschaft zum Jahresabschluss des Jahres 2009 (1. Kreisliga):

Zur Winterpause der Saison 2008/09 wahrten sich die Spieler unserer Jungenmannschaft in der zweiten Kreisliga die Chance einen Aufstiegsplatz zu erreichen. Jedoch konnten die beiden Spitzenmannschaften, Treuchtlingen und Markt Berolzheim, auch in der Rückrunde nicht bezwungen werden. Letztendlich konnte ein äußerst zufrieden stellender 3. Tabellenplatz und somit der erste Nichtaufstiegsplatz erreicht werden. Drei unserer Spieler waren auf Ihren Positionen sogar unter den Top 10 Spielern der Liga. Christian Schlenk und Dominik Hegner erreichten dies im ersten Paarkreuz. Michael Sauter gehörte im zweiten Paarkreuz zu den zehn besten Spielern der Liga. Ebenfalls im Einsatz waren Tim Pfahler und Konstantin Degen.

Obwohl lediglich die ersten beiden Tabellenplätze aufstiegsberechtigt waren, hatten wir die Möglichkeit in der nächsten Saison in der ersten Kreisliga zu spielen. Diese Herausforderung nahm die Jungenmannschaft um Ihren Mannschaftsführer Michael Sauter auch an.

In der Hinrunde der Saison 2009/10 mussten unsere Jungs in der neuen Liga noch einiges an Lehrgeld bezahlen und konnten keines der ersten vier Saisonspiele gewinnen, auch, da einige Ausfälle verkraftet werden mussten. Kurz vor Weihnachten konnten jedoch die beiden Spiele gegen Weiboldshausen und Pleinfeld souverän gewonnen werden.

Derzeit belegen wir den fünften Tabellenplatz in der ersten Kreisliga. Im Einsatz waren: Christian Schlenk, Dominik Hegner, Michael Sauter, Konstantin Degen, Alexander Kozuskanic und Luca Hecker.

(Übungsleiter Matthias Richter)

Tischtennis-Herrenmannschaften

Bericht der zweiten Herrenmannschaft zum Jahresabschluss des Jahres 2009 (3. Kreisliga):

Zu Beginn des Jahres 2009 und dem Start der Rückrunde 2008/09 stand unsere zweite Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Benjamin Mühlöder auf dem achten Tabellenplatz und somit auf dem ersten Nichtabstiegsplatz der 3. Kreisklasse Süd. Gleich zu Beginn des neuen Jahres konnte ein klarer 9:0 Sieg gegen Frickenfelden und ein 9:7 Sieg gegen Markt Berolzheim eingebracht werden. Dieses Polster war enorm wichtig um am Ende der Saison erneut einen Nichtabstiegsplatz belegen zu können, da keines der darauf folgenden sieben Saisonspiele gewonnen wurde. Positive Bilanzen konnten Werner Weichselbaum, Dieter Glaser und Benjamin Mühlöder erzielen.

Personell verändert startete unsere zweite Herrenmannschaft in die neue Saison, da Werner Weichselbaum und Eberhard Kazor erneut in die erste Herrenmannschaft aufrückten, dafür wechselten Werner Hoffmann, der auch das Amt des Mannschaftsführers übernahm, und Franz-Josef Hansbauer als Verstärkung in die zweite Herrenmannschaft. Ebenfalls musste in der kompletten Hinrunde Benjamin Mühlöder kompensiert werden, der nur ein Spiel bestreiten konnte, da er sich bei der Bundeswehr verpflichtete. Die Veränderungen fielen unserer Mannschaft schwer, weshalb lediglich ein Unentschieden gegen Markt Berolzheim und ein Sieg gegen Langenaltheim erzielt werden konnte. Deshalb stehen unsere Herren derzeit auf den vorletzten Tabellenplatz, und somit auf einem Abstiegsplatz.

Lediglich Werner Pfahler konnte eine positive Bilanz vorweisen, sowie Werner Hoffmann eine ausgeglichene Bilanz. Des weiteren waren im Einsatz: Dieter Glaser, Franz-Josef Hansbauer, Benjamin Mühlöder, Dieter Meyer, Matthias Richter, Robert Hoffmann, Stefan Schreiner, Christian Sauter und Andreas Morgenroth. Für die Rückrunde ist hier natürlich der Angriff auf einen Nichtabstiegsplatz als erstrangiges Ziel zu sehen.

Die erfreuliche Entwicklung, dass auch Spieler aus der Jugend und Neuzugänge mittlerweile aktiv im Training und Spielbetrieb eingebunden werden können, lässt uns für die Zukunft hoffen;

(Mannschaftsführer Werner Hoffmann)

Tischtennis-Herrenmannschaft I (2. Kreisliga)

Die Rückrunde der Saison 2008/09 war an Spannung kaum zu überbieten, war man doch mit der Mannschaft des TV Pappenheim trotz gewonnenen Rückrundenspiels ständig nahezu ausgeglichen in Punkten und Sätzen. Erst ein Sieg gegen Gunzenhausen im letzten Saisonspiel verschaffte einen Vorsprung von 7 Sätzen bei Punktgleichstand gegenüber Pappenheim und damit den rettenden 8. Tabellenplatz zum Klassenerhalt.

Die Hinrunde der Saison 2009/10 begann für die erste Mannschaft bestens, man holte aus den ersten 4 Spielen zwei Unentschieden und einen Sieg und war zwischenzeitlich auf einen 3. Tabellenplatz. Im Verlauf der Vorrunde konnte das Team dann aber nicht mehr punkten, und so glaubte man schon zum Vorrundenabschluss auf einen Abstiegsplatz überwintern zum müssen. Mit den Ausfällen in den letzten beiden Spielen von Werner Weichselbaum und Georg Degen sollte es auch gegen Treuchtlingen III und Langenaltheim schwer werden. Hatte man gegen Treuchtlingen keine wirkliche Chance, so bewies die Mannschaft gegen Langenaltheim Kampfgeist und siegte klar. Die Ersatzleute waren eine Verstärkung und Matthias Richter machte den Matchwinner. Somit steht man auf den Tabellenplatz 7 von 10 Mannschaften und hat jeweils im direkten Vergleich gegen die Kontrahenten um den Abstieg gepunktet.

Die Mannschaftsaufstellung der 1. Herrenmannschaft: Georg Degen, Thomas Steiner, Markus Strauß, Jörg Weichselbaum, Werner Weichselbaum und Eberhard Kazor.

(Mannschaftsführer Georg Degen)

Bericht Damen – Rückrunde 2008/2009 (3. Bezirksliga):

In der Rückrunde konnten unsere Damen wieder auf Andrea Brunnenmeier (Babypause) zurückgreifen und das nicht ohne Grund: Obwohl man in der Hinrunde einen nicht sehr glücklichen Tabellenplatz belegte, schaffte man gleich im ersten Rückrundenspiel ein 7:7 in Wassermungenau. Danach fegte man auch noch im Derby die Weiboldshausner Damen mit 8:5 aus der Halle. Der Aufwärtstrend wurde unglücklicherweise von den zwei TOP-Aufstiegs kandidaten getrübt, denn es folgten zwei Niederlagen gegen Rednitzhembach und Hilpoltstein. Nichtsdestotrotz konnte man in der laufenden Runde noch zwei weitere Siege gegen Schwabach und Obermässing einfahren, sodass man auf dem undankbaren drittletzten Abstiegsplatz stand. Doch die Emetzheimer Damen hatten das Glück des Tüchtigen, es stiegen nur 2 Mannschaften ab und man durfte in der Liga bleiben.

Diese Spielerinnen schafften den Nichtabstieg:

Sabrina Dorner 31:13, Renate Satzinger 12:26, Andrea Brunnenmeier 4:21, Simone Eckert 16:25,

Daniela Auernheimer 0:3, Nadine Gempel 0:5, Michaela Eckert 0:13, Ute Loy 0:4, Lisa Weichselbaum 0:2;

Bemerkenswert dabei war, das Dorner/Satzinger (13:3) das zweitbeste Doppel der Liga war.

(Mannschaftsführerin Sabrina Dorner)

Bericht Damen – Vorrunde 2009/2010 (3. Bezirksliga):

Mit viel Glück ist man also in der dritten Bezirksliga Süd geblieben und ging mit viel Freude und Spielwitz in die Runde. Gleich in die ersten beiden Spielen konnte man zwei unerwartete Siege gegen Roth und den abgestiegenen TSV Heideck einfahren, indem man hochklassiges Tischtennis zeigte. Auch gegen Gunzenhausen hatte man sich vielleicht ein wenig was ausgerechnet, doch eine 8:4 – Niederlage war das Ergebnis. Nichtsdestotrotz fieberte man den zwei Derbys gegen Weißenburg und Weiboldshausen entgegen, wo man aber zwei herbe Niederlagen mit 8:1 und 8:3 hinnehmen musste, die deutliche Sprachen sprechen. Warum und weshalb man nicht mehr aus den Spielen machen konnte, blieb den Damen allesamt ein schockierendes Rätsel. Es wurde Strafraining angeordnet. Doch die Eintracht wäre nicht die Eintracht, wenn sie sich nicht wieder aufraffen würden: Drei Siege in drei sehr starken Spielen folgten gegen Röttenbach, Schwabach und unerwartet gegen Wassermungenau, womit die gesamte Mannschaft die perfekte Antwort auf die vorangegangenen Rückschläge fanden. Die Niederlage im letzten Saisonspiel gegen den Zweitplatzierten Hilpoltstein trübt die derzeitige gute Stimmung in der Mannschaft nicht, denn man steht nun mit 10:8 Punkten und damit weit entfernt von einem Abstiegsplatz auf dem hochachtungsvollen sechsten Rang. Auf den Drittplatzierten Weißenburg sind es nur zwei Punkte, sodass man voller Hoffnung (beim TT-Spielen) noch weiter nach vorne blicken darf.

Emetzhaim hat u.a. mit Sabrina Dorner (21:4 Punkte) die drittbeste Spielerin der Liga in ihren Reihen und setzt damit als kleines Dorf klare Zeichen in Richtung der Städte wie Hilpoltstein, Weißenburg, Roth und Schwabach, die dies nicht von sich behaupten können. Ohne weitere folgende Spielerinnen wäre dieser hervorragende Tabellenplatz nicht möglich gewesen (Kompliment an das ganze Team): Renate Satzinger 4:16, Simone Eckert 13:11, Andrea Brunnenmeier 4:11, Michaela Eckert 0:2,

Doppel:

Dorner/Satzinger 5:4, Eckert/Brunnenmeier 2:5, Eckert/Eckert 0:1,

(Mannschaftsführerin Sabrina Dorner)

Vereinsmeisterschaft der Tischtennis Abteilung in 2009:

(35 Teilnehmer - 19 Jugendliche und 16 Erwachsene)

Sieger Mädchenklasse (8 Teilnehmer): Miriam Bosch vor Lisa Weichselbaum, Maria Föttinger und Lea Strauß;

Sieger Miniklasse (11 Teilnehmer): 1. Luca Hecker, 2. Hanna Kraft 3. Ricardo Herzog, 4. Julia Urban;

Sieger Damen Einzel (6 Teilnehmer): Sabrina Dorner vor Simone Eckert und Renate Satzinger

Herren Einzel (10 Teilnehmer): Steiner Thomas vor Dieter Glaser und Werner Weichselbaum

Doppelmeisterschaft: Sieger wie im Vorjahr Werner Weichselbaum und Markus Strauß;

Mixt Meisterschaft: Sieger Simone Eckert und Thomas Steiner vor Sabrina Dorner und Eberhard Kazor;

Auch in 2009 halfen Mitglieder aus der Sparte in der Vereinsarbeit und brachten sich dort ein (Sportheimdienste, Sommerfest und manches mehr, nicht zu vergessen – das Mitmarschieren beim

Emetzheimer Feuerwehrfestumzug (gar mancher junge Teilnehmer der Sparte hatte hinterher mit hochroten Gesicht angemerkt – „ich wusste gar nicht, dass Emetzheim so lang ist“ Anmerkung der Red. „ich hatte es auch nicht mehr so lang in Erinnerung“;)

Traditionell wurde die Saison 2008/2009 mit Grillen im Sportheim beendet. Bei gemütlichem Beisammensein wurden die Ereignisse der erfolgreichen Saison noch mal Revue passiert und neue Grillmeister wurden entdeckt. (Auf ein Spanferkel wurde diesmal verzichtet, nachdem man erfahren hatte, dass die Läufer bereits wieder ein mageres bekommen werden).

Der besondere Dank gilt hier den 3 Jugendbetreuern Matthias Richter, Sabrina Dorner und Jörg Weichselbaum, die während des Spielbetriebs wie auch die Jugendvereinsmeisterschaft besten organisiert und durchgeführt haben.

Nachdem im Vorjahr die Damenmannschaft zum Bezirksligastart mit neuen Dress ausgestattet wurden, waren heuer wieder die Herren dran, Matthias Richter hat dies für die Sparte organisiert, womit jeder aktive Spieler ein Shirt hat, der Kauf der dazu passenden Hosen wurde von den Spielern selbst übernommen. Die Bedruckung der Shirts wurde entsprechend gesponsert.

Zum Abschluss - auch in diesem Jahr danke ich allen, die unsere Sparte unterstützt haben, meinen Stellvertreter Matthias Richter, die Jugendleiter Jörg Weichselbaum und Sabrina Dorner, die Spielführer und Vertreter der Damen und Herrenmannschaften und der Jugend und natürlich den Fahrern der Jugendmannschaften.

Der gesamten Eintracht- Familie, wie den einzelnen Abteilungen wünsche ich für das kommende Jahr 2010 vor allem Gesundheit, ein friedliches Miteinander und den Aktiven obendrein sportlichen Erfolg in guter Kameradschaft mit viel Spaß am Sport, der immer im Vordergrund stehen möge!

Der gesamten Vorstandschaft, die immer ein offenes Ohr für uns „Tischtennisler“ hat, danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit, allen Voran den Hans, den Norbert und den Helmut.

Mit sportlichen Grüßen

Georg Degen jun.

Abteilungsleiter Tischtennis Eintracht EKHW

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.